



ALUMINIUM-PORTALKRAN

Baureihe ASB/LSB xxx-yy-zz

ASB



LSB



ABSCHNITT 1 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BESCHREIBUNG

Der Aluminium-Portalkran (der Baureihe ASB/LSB) ist eine vollständige, tragbare, vollständig konfigurierbare (modulare), faltbare Handhabungsvorrichtung zum Heben und Senken von Lasten, u. a. für: Brunnen, Tanks, Silos, Dächer, Aufzugsschächte, den Wasser- und Abwasserbereich und viele andere. Für die Installation des Portalkrans sind keine zusätzlichen Werkzeuge erforderlich (Installation der Vorrichtung - Abschnitt 2).

Träger: von 2 bis 7 Meter.

Verbundene Träger des ASB Krans: 8 und 9 Meter.

Seitenteil für den ASB Kran: Typen - A1 / B1 / C1 / C2.

Seitenteile für den LSB Kran: Typen - E1 / F1 / G1 / G2.

Zulässige Arbeitslast (WLL) des ASB Krans: von 1500 kg bis 3500 kg (je nach Konfiguration - siehe technische Datentabelle des ASB Krans).

Zulässige Arbeitslast (WLL) des LSB Krans: von 500 kg bis 2000 kg (je nach Konfiguration - siehe technische Datentabelle des LSB Krans).

Sicherheitskoeffizient für den Lastenumschlag: 2,1:1.

Sicherheitskoeffizient für den persönlichen Schutz: 10:1.

ASB - Schutz von max. fünf Personen gleichzeitig. Verbundener Träger des ASB Krans - max. zwei Personen gleichzeitig.

LSB - Schutz von max. drei Personen gleichzeitig.

VERWENDUNGSZWECK DER VORRICHTUNG

1. Nur Lastenumschlag

Der ASB/LSB Kran kann zum Heben/Senken von Lasten mit der entsprechenden zulässigen Arbeitslast (WLL - die immer auf dem Träger angegeben ist) unter Verwendung von Kettenzügen, Vorrichtungen der Baureihe RUP50x-CT/DT und anderen Hebevorrichtungen verwendet werden. Für die Handhabung von Lasten muss der Außenwagen verwendet werden.

Lastenumschlag - Abschnitt 3.

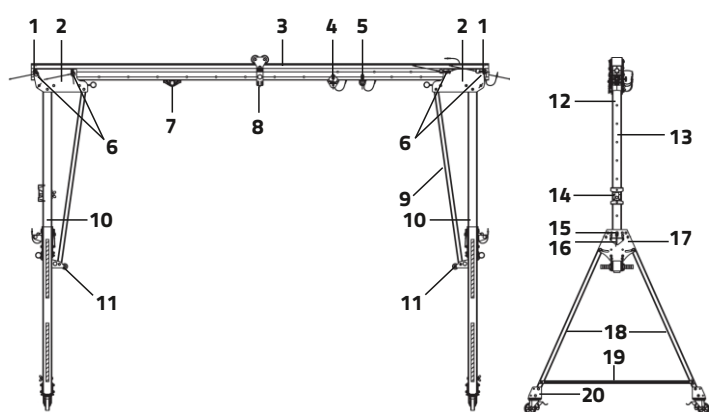
2. Persönlicher Schutz und Lastenumschlag

Die ASB/LSB Vorrichtung kann zum persönlichen Schutz (bei der ASB zum Schutz von max. 5 Personen gleichzeitig und bei der LSB zum Schutz von max. 3 Personen gleichzeitig) beim Heben/Senken von Lasten verwendet werden. Im Falle der Verwendung der verbundenen Träger des ASB Krans - max. 2 Personen gleichzeitig. Wenn beide Tätigkeiten (persönlicher Schutz und Heben/Senken von Lasten) gleichzeitig ausgeführt werden, muss der am Träger angegebene WLL-Wert für die Vorrichtung reduziert werden - siehe Abschnitt 3. Verwenden Sie zum persönlichen Schutz den Innenwagen. Persönlicher Schutz - Abschnitt 4. Lastenumschlag und persönlicher Schutz gleichzeitig - Abschnitt 5.

3. Nur Rettungszwecke und persönlicher Schutz.

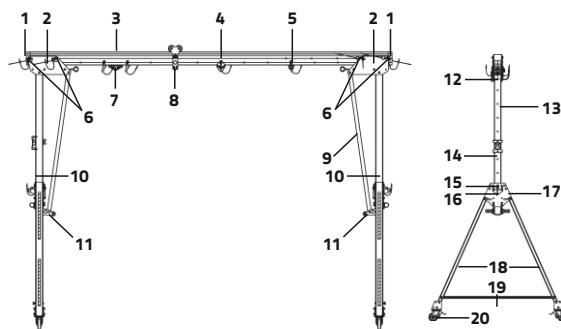
Die ASB/LSB Vorrichtung kann zu Rettungs- und Personenschutz als Bestandteil einer Absturzsicherungs-ausrüstung verwendet werden. Während der Durchführung von Rettungsaktionen dürfen Lasten nicht angehoben/herabgelassen werden. Verwenden Sie zu Rettungszwecken das Rettungshubgerät RUP50x-C oder RUP50x-D. Verwenden Sie zum persönlichen Schutz den Innenwagen. Rettungszwecke - Abschnitt 6. Persönlicher Schutz - Abschnitt 4.

HAUPTANSICHT DES ASB KRANS



1. Seilrolle für Seitenteil zur Führung des Arbeitsseils RUP50x-T (optional)
2. vordere Platte des Seitenteils
3. Träger
4. Seilrolle für Träger (optional)
5. Halter zum Heben des Seitenteils
6. Stift mit Splint
7. Innenwagen (optional)
8. Außenwagen
9. Versteifung
10. Seitenteile: a1 / b1 / c1 / c2
11. Rolle zum einfachen Transport des Seitenteils
12. einstellbares Seitenteil
13. vertikales Profil des Seitenteils
14. Hebevorrichtungshalter zur Installation der Hebevorrichtung RUP50x-CT (optional)
15. Stift mit Splint
16. Kettenzughalterung zur einfachen Höheneinstellung des Trägers (optional)
17. seitliche Platte des Seitenteils
18. Seitenteilfüße
19. Beinstütze
20. Schwenkrad mit Bremse (Standard-Radsatz - w1)

HAUPTANSICHT DES ASB KRANS



11. Seilrolle für Seitenteil zur Führung des Arbeitsseils RUP50x-T (optional)
2. vordere Platte des Seitenteils
3. Träger
4. Seilrolle für Träger (optional)
5. Halter zum Heben des Seitenteils
6. Stift mit Splint
7. Innenwagen (optional)
8. Außenwagen
9. Versteifung
10. Seitenteile: a1 / b1 / c1 / c2
11. Rolle zum einfachen Transport des Seitenteils
12. einstellbares Seitenteil
13. vertikales Profil des Seitenteils
14. Hebevorrichtungshalter zur Installation der Hebevorrichtung RUP50x-CT (optional)
15. Stift mit Splint
16. Kettenzughalterung zur einfachen Höheneinstellung des Trägers (optional)
17. seitliche Platte des Seitenteils
18. Seitenteilfüße
19. Beinstütze
20. Schwenkrad mit Bremse (Standard-Radsatz - w1)

ALLGEMEINE SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN INSPEKTION VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Vor der erstmaligen Verwendung der ASB/LSB Vorrichtung muss deren visuelle Beurteilung und Funktionsprüfung von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Zweck der Überprüfung ist es festzustellen, dass alle Teile der Vorrichtung sicher sind und nicht aufgrund unsachgemäßer Montage, unsachgemäßen Transports oder unsachgemäßer Lagerung beschädigt wurden. Für die Überprüfungen ist der Benutzer verantwortlich.

INSPEKTION VOR DER VERWENDUNG

Vor jedem Gebrauch muss zwingend eine vorläufige Überprüfung der Ausrüstung auf ihren ordnungsgemäßen Betrieb durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Zustand der Ausrüstung eine sichere Verwendung ermöglicht. Bei der vorläufigen Überprüfung der Ausrüstung ist es unerlässlich, alle ihre Komponenten auf Beschädigungen, übermäßigen Verschleiß, Korrosion, Abrieb, Schnitte oder Fehlfunktionen zu überprüfen. Insbesondere sind die folgenden Aspekte zu beachten: sichtbare Mängel der Bauteile, dass sich die Wagen frei am Träger bewegen, dass die zulässige Arbeitslast (WLL) der Vorrichtung für den Einsatz ausreichend ist und nicht überschritten wird. Für die Inspektionen ist der Benutzer verantwortlich.

MAXIMALE LEBENSDAUER / WIEDERKEHRENDE INSPEKTION

Die maximale Lebensdauer der ASB/LSB Vorrichtung ist unbegrenzt, hängt jedoch vom Grad der Nutzung und den Umgebungsbedingungen ab. Die Verwendung der Vorrichtung unter schwierigen Bedingungen, in Meeresumgebungen, in Bereichen mit scharfen Kanten, unter Bedingungen, in denen sie hohen Temperaturen oder aggressiven Substanzen usw. ausgesetzt ist, kann es erforderlich machen, die Vorrichtung auch nach nur einmaligem Gebrauch außer Betrieb zu nehmen. Nach jeweils 12-monatiger Nutzung muss die Ausrüstung zu einer wiederkehrenden Inspektion außer Betrieb genommen werden. Die wiederkehrenden Inspektionen dürfen nur durchgeführt werden:

BEI PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA): von einer sachkundigen Person mit den Kenntnissen und Fähigkeiten, die für die Durchführung wiederkehrender Inspektionen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich sind, oder vom Hersteller oder einer vom Hersteller benannten Stelle.

BEI HUBGERÄTEN (bei einer anderen Ausrüstung als einer persönlichen Schutzausrüstung): von einer Person, die am Arbeitsplatz für die wiederkehrenden Inspektionen von Hubgeräten verantwortlich ist. Je nach Art der Arbeit und Arbeitsumgebung kann es erforderlich sein, die Inspektionen häufiger als alle 12 Monate durchzuführen. Während der wiederkehrenden Inspektion wird die zulässige Lebensdauer der Vorrichtung bis zur Durchführung der nächsten Inspektion durch den Hersteller festgelegt. Regelmäßige wiederkehrende Inspektionen haben erhebliche Auswirkungen darauf, dass die Ausrüstung im entsprechenden Zustand gehalten wird, sowie auf die Sicherheit ihrer Benutzer, die von der Funktionstüchtigkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Bei der Durchführung einer wiederkehrenden Inspektion muss unbedingt die Lesbarkeit der Markierungen auf der Ausrüstung überprüft werden.

WARTUNG / LAGERUNG / REPARATUREN

Wenn bei der Inspektion irgendwelche Mängel festgestellt werden, muss die ASB/LSB Vorrichtung sofort außer Betrieb genommen werden. Es ist verboten, die Konstruktion der Vorrichtung zu modifizieren, Reparaturen an ihr durchzuführen oder Teile aus dem gelieferten Set auszutauschen. Schützen Sie die Vorrichtung bei der Verwendung vor Schäden durch mechanische, chemische und thermische Faktoren. Es ist verboten, die Vorrichtung zu verwenden, wenn irgendeine ihrer Komponenten beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Eine verschmutzte Vorrichtung ist mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Die Vorrichtung ist in Innenräumen und fern von Feuchtigkeit und Wärmequellen zu lagern.

AUSSERBETRIEBNAHME

Die Vorrichtung muss außer Betrieb genommen werden, sobald sich irgendwelche Zweifel an ihrem Zustand ergeben, in dem eine sichere Verwendung möglich ist. Die Vorrichtung darf erst dann wiederverwendet werden, nachdem der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Stelle schriftlich bestätigt hat, dass an der Vorrichtung detaillierte Tests durchgeführt wurden.

TRANSPORT

Die Vorrichtung ist in einer Verpackung zu transportieren, die es vor Beschädigungen oder Durchnässung schützt, z. B. in Säcken aus imprägniertem Gewebe oder in Stahlkästen / Kunststoffkästen / wasserdichten Holzkästen.

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

Installieren Sie die ASB/LSB Vorrichtung gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

Die ASB/LSB Vorrichtung kann im Temperaturbereich von -20°C bis +50°C eingesetzt werden.

Es ist verboten, die zulässige Arbeitslast (WLL), deren Wert auf dem Träger angegeben ist, zu überschreiten.

Der Wert der zulässigen Arbeitslast (WLL), der auf dem Träger angegeben ist, ist im Falle des persönlichen Schutzes des Personals (nach Verbindung mit dem Innenwagen) beim Heben/Senken von Lasten gemäß Abschnitt 5 auf den reduzierten Wert der zulässigen Arbeitslast (RWLL) zu ändern.

Es ist verboten, Lasten während der Durchführung von Rettungsaktionen zu heben/senken - siehe Abschnitt 6.

Jede mit einem Lastenumschlag verbundene Tätigkeit ist sorgfältig zu planen. Darüber hinaus muss der Bediener das Gewicht der zu hebenden Last kennen.

Blockieren Sie alle Radbremsen, bevor Sie irgendeine Tätigkeit im Zusammenhang mit einem Lastenumschlag durchführen.

Eine Ausrüstung zum Lastenumschlag (z. B. Hebezeuge, Ketten) darf nur mit dem Anschlagpunkt des Außenwagens verbunden werden.

Es ist verboten, Lasten am Innenwagen anzubringen. Der Innenwagen dient nur zum persönlichen Schutz.

Der Bediener muss sicherstellen, dass die zusätzlichen Vorrichtungen zum Lastenumschlag (z. B. Hebezeuge, Ketten) korrekt angebracht worden sind und weder ihn noch andere Personen gefährden.

Die ASB/LSB Vorrichtung darf nur dann für einen bestimmten Zweck unter Last bewegt werden, wenn die zuständige Stelle die Risikobewertung und die Erklärung zur Methode der Durchführung genehmigt.

Die Risikobewertung und die Methodenerklärung müssen die zusätzliche Last in einer Vollast-Hebe-Situation berücksichtigen.

Es ist verboten, die Last schwingen zu lassen.

Der Träger muss sich während aller Hebevorgänge in horizontaler Position befinden.

Seitenlasten sind zu vermeiden. Lasten sind nur dann anzuheben, wenn die Lastkette in vertikaler Position zwischen der Last und dem Anschlagpunkt der Hebevorrichtung gespannt ist.

Es ist verboten, Lasten anzuheben oder zu bewegen, wenn sich irgendwelche Personen in der Gefahrenzone aufhalten.
Unter einer schwebenden Last dürfen keine Personen stehen oder gehen.
Eine schwebende Last darf nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt bleiben.
Stellen Sie vor dem Beginn des Absenkens einer Last immer sicher, dass keine Personen unter der Last stehen oder gehen.

TECHNISCHE DATENTABELLE FÜR DEN ASB KRAN

KAT.-NR. ASB

ASBxxx-yy-zz

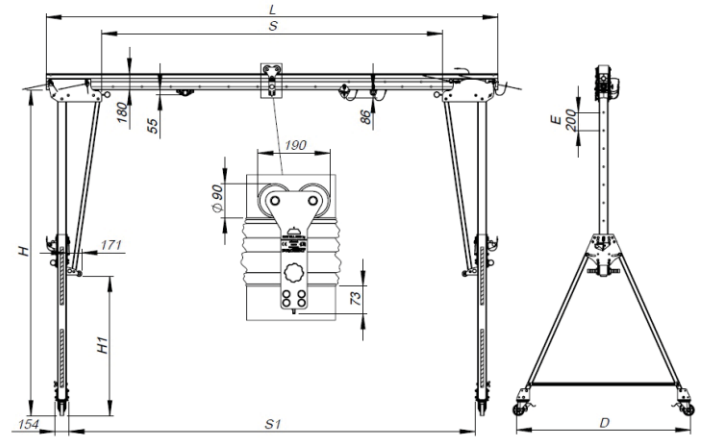
wobei: xxx - Länge des Trägers [cm] [200 / 300 / 400 / 500 / 600 / 700 / 800 / 900] yy - Option der Höhe der Seitenteile [A1 / B1 / C1 / C2] zz - Radsatztyp [W1 / W2 / W3 / W4 / W5 / W6]

BEISPIEL ASB500-B1-W2 - 5-Meter-Träger mit B1 Seitenteil mit Rädern aus galvanisiertem Stahl mit einem Durchmesser von 200 mm mit Vollgummireifen.

* Auf besonderen Wunsch kann der WLL-Wert für einen 2-Meter- und 3-Meter-Träger, der mit A1 Seitenteilen verwendet wird, auf 3,5 t erhöht werden. ** Verbundene Träger (Verbindung mithilfe des Verbindungsstücks TRE200-002-000).

ASB TECHNICAL DATA TABLE

TOTAL BEAM LENGTH [mm]	'S' Working span [mm]	'S1' Bottom span [mm]	Beam weight [kg]	A1 SUPPORT		B1 SUPPORT		C1 SUPPORT		C2 SUPPORT	
				WLL [T]	Total device weight [kg]	WLL [T]	Total device weight [kg]	WLL [T]	Total device weight [kg]	WLL [T]	Total device weight [kg]
2000	770	1496	26,7	3*	122	3	148	3	204	1	242
3000	1770	2496	49,1	3*	135	3	161	3	218	1	255
4000	2770	3496	53,4	3	148	3	174	3	231	1	269
5000	3770	4496	66,5	2,5	162	2,5	188	2,5	244	1	282
6000	4770	5496	80,1	2	175	2	201	2	258	1	295
7000	5770	6496	93,5	1,5	188	1,5	214	1,5	271	1	309
8000**	6770	7496	112	0,5	207	0,5	232	0,5	289	0,5	327
9000**	7770	8496	125	0,5	220	0,5	246	0,5	303	0,5	340
Support Weight [kg]				38,2		50,2		72,8		88,4	
'H' - Support height (min...max) [mm]				1594...2194		2207...3607		3230...5430		4230...6430	
'H1' - Under roller height (min...max) [mm]				34...634		141...1541		164...2364		164...2364	
'D' - Legs spacing [mm]				1115		1928		2834		2834	
'E' - Support height increment [mm]						200					



TECHNISCHE DATENTABELLE DES LSB KRANS

KAT.-NR. LSB

LSBxxx-yy-zz

wobei:

xxx - Länge des Trägers [cm] [200 / 300 / 400 / 500 / 600 / 700]

yy - Option der Höhe der Seitenteile [E1 / F1 / G1 / G2]

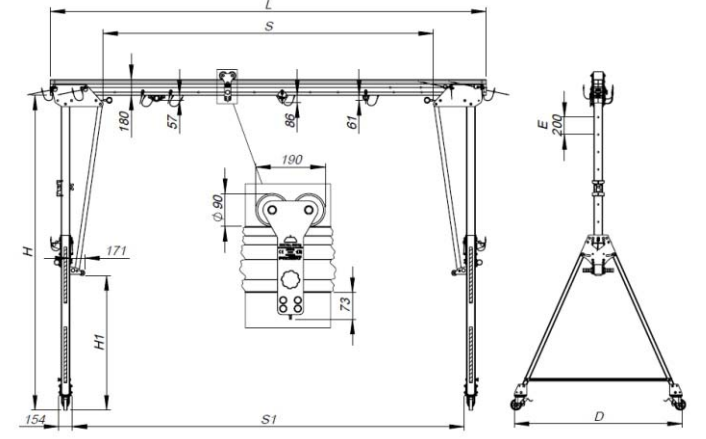
zz - Radsatztyp [W1 / W2 / W3 / W4 / W5 / W6]

BEISPIEL

LSB500-B1-W1 - 5-Meter-Träger mit F1 Seitenteil mit Standardrädern aus galvanisiertem Stahl Ø160 mm mit Vollgummireifen.

* Auf besonderen Wunsch kann der WLL-Wert für einen 2-Meter-Balken, der mit E1 Seitenteilen verwendet wird, auf 2 t erhöht werden.

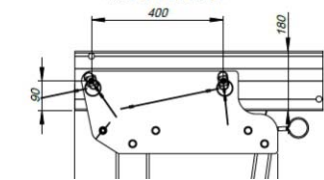
'L' Total beam length [mm]	'S' Working span [mm]	'S1' Bottom span [mm]	Beam weight [kg]	E1 SUPPORT		F1 SUPPORT		G1 SUPPORT		G2 SUPPORT	
				WLL [T]	Total device weight [kg]	WLL [T]	Total device weight [kg]	WLL [T]	Total device weight [kg]	WLL [T]	Total device weight [kg]
2000	770	1496	13,2	1,75*	98	1,75	122	1,75	155	0,5	167
3000	1770	2496	19,7	1,5	105	1,5	129	1,5	162	0,5	174
4000	2770	3496	25,3	1,25	111	1,25	135	1,25	169	0,5	180
5000	3770	4496	32,8	1	118	1	142	1	175	0,5	187
6000	4770	5496	39,4	0,75	125	0,75	148	0,75	182	0,5	194
7000	5770	6496	46,0	0,5	131	0,5	155	0,5	188	0,5	200
Support Weight [kg]				34,0		45,0		62,0		68,8	
'H' - Support height (min...max) [mm]				1594...2194		2207...3607		3230...5430		4230...6430	
'H1' - Under roller height (min...max) [mm]				34...634		141...1541		164...2364		164...2364	
'D' - Legs spacing [mm]				1115		1928		2834		2834	
'E' - Support height increment [mm]						200					



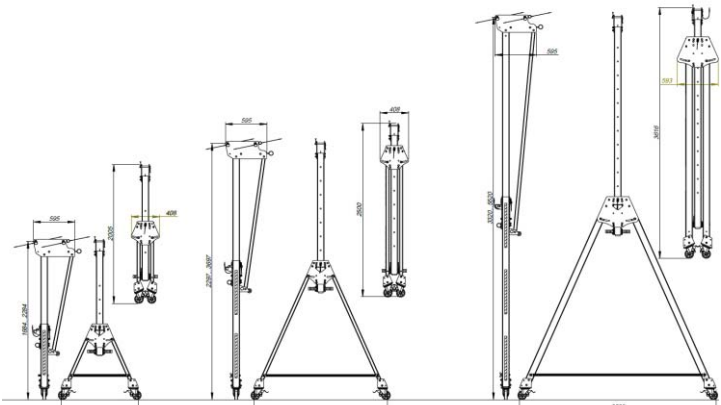
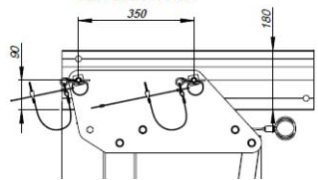
GRUNDLEGENDE TYPEN DER ASB/LSB SEITENTEILE ACHTUNG: DER LOCHABSTAND FÜR DIE TRÄGER-SEITENTEIL-VERBINDUNG IST FÜR ASB (400 mm) UND LSB (350 mm) EIN JEWEILS ANDERER.

ASB / LSB - REQUIRED INSTALLATION AREA [m x m]									ONLY ASB COMBINED BEAMS	
SUPPORT	BEAM LENGTH [m]									
		2m	3m	4m	5m	6m	7m	8m	9m	
	A1/E1	1.5x6.4	1.5x7.4	1.5x8.4	1.5x9.4	1.5x10.4	1.5x11.4	1.5x12.4	1.5x13.4	
	B1/F1	2.5x7.5	2.5x8.5	2.5x9.5	2.5x10.5	2.5x11.5	2.5x12.5	2.5x13.5	2.5x14.5	
	C1/G1	3.5x9.7	3.5x10.7	3.5x11.7	3.5x12.7	3.5x13.7	3.5x14.7	3.5x15.7	3.5x16.7	

ASB SIDE PLATE



LSB SIDE PLATE



ASB SUPPORT "A1" weight: 38,2 kg
LSB SUPPORT "E1" weight: 34,0 kg

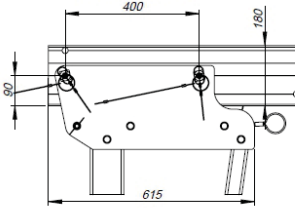
ASB SUPPORT "B1" weight: 50,2 kg
LSB SUPPORT "F1" weight: 45,0 kg

ASB SUPPORT "C1" weight: 72,8 kg
LSB SUPPORT "G1" weight: 62,0 kg

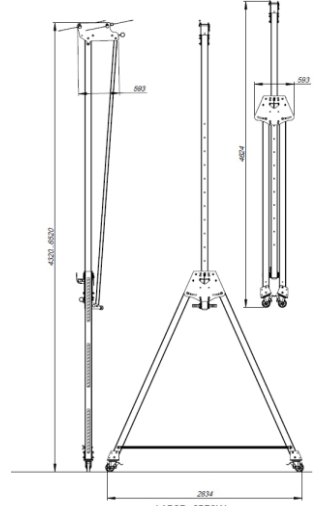
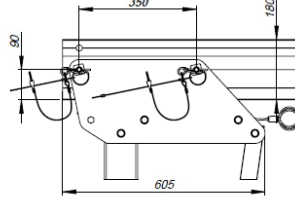
SPEZIELLE TYPEN DER ASB/LSB SEITENTEILE ACHTUNG: DER LOCHABSTAND FÜR DIE TRÄGER-SEITENTEIL-VERBINDUNG IST FÜR ASB (400 mm) UND LSB (350 mm) EIN JEWEILS ANDERER.

ASB / LSB - REQUIRED INSTALLATION AREA [m x m]								ONLY ASB COMBINED BEAMS	
BEAM LENGTH [m]									
SUPPORT	C2 / G2	2m	3m	4m	5m	6m	7m	8m	9m
		3,5 x 11,7	3,5 x 12,7	3,5 x 13,7	3,5 x 14,7	3,5 x 15,7	3,5 x 16,7	3,5 x 17,7	3,5 x 18,7

ASB SIDE PLATE



LSB SIDE PLATE



LARGE, SPECIAL
ASB SUPPORT "C2" weight: 88,4 kg
LSB SUPPORT "G2" weight: 68,8 kg

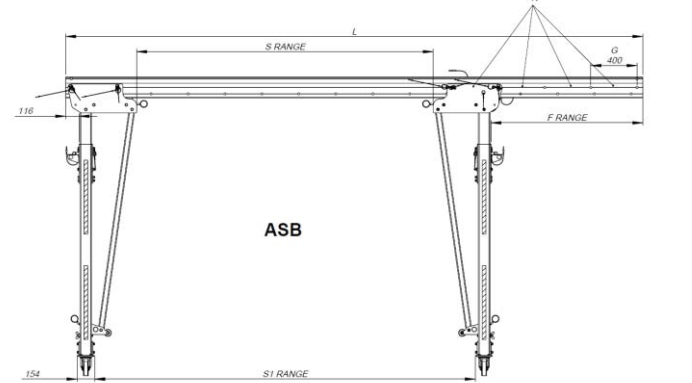
REGULIERUNG DES ARBEITSBEREICHS DES ASB RAHMENS
Ein Seitenteil (Rahmen) kann in verschiedenen Positionen am Träger installiert werden. Die Erhöhung der Regulierung

G* des ASB Krans beträgt immer 400 mm. Die Anzahl der Erhöhungen hängt von der Länge des Trägers ab.

N - verfügbare Positionen des Seitenteils (des Rahmens)

ACHTUNG Diese Konfiguration ist nicht für verbundene (8- und 9-Meter-)ASB Kranträger vorgesehen.

'L' Total beam length [mm]	'S RANGE' Working span range [mm]	'S1 RANGE' Working span range [mm]	'F range' Outreach [mm]	'N' Number of available support positions [pcs]
2000	770	1496	116	1
3000	970 / 1370 / 1770	1696 / 2096 / 2496	116 / 516 / 916	3
4000	1970 / 2370 / 2770	2696 / 3096 / 3496	116 / 516 / 916	3
5000	2570 / 2970 / 3370 / 3770	3296 / 3696 / 4096 / 4496	116 / 516 / 916 / 1316	4
6000	3570 / 3970 / 4370 / 4770	4296 / 4696 / 5096 / 5496	116 / 516 / 916 / 1316	4
7000	4570 / 4970 / 5370 / 5770	5296 / 5696 / 6096 / 6496	116 / 516 / 916 / 1316	4

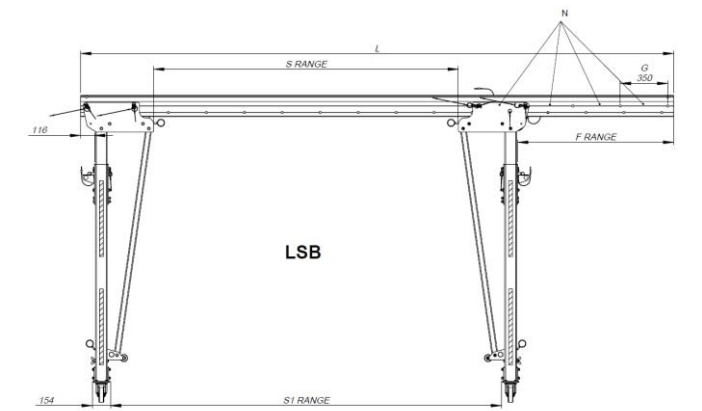


ASB

EINSTELLUNG DES ARBEITSBEREICHS DES LSB RAHMENS

Ein Seitenteil (Rahmen) kann in verschiedenen Positionen am Träger installiert werden. Die Erhöhung der Regulierung „G“ des LSB Krans beträgt immer 350 mm. Die Anzahl der Erhöhungen hängt von der Länge des Trägers ab. N - verfügbare Positionen des Seitenteils (des Rahmens)

'L' Total beam length [mm]	'S RANGE' Working span range [mm]	'S1 RANGE' Working span range [mm]	'F range' Outreach [mm]	'N' Number of available support positions [pos]
2000	770	1496	116	1
3000	1070 / 1420 / 1770	1796 / 2146 / 2496	116 / 466 / 816	3
4000	2070 / 2420 / 2770	2796 / 3146 / 3496	116 / 466 / 816	3
5000	2720 / 3070 / 3420 / 3770	3446 / 3796 / 4146 / 4496	116 / 466 / 816 / 1166	4
6000	3720 / 4070 / 4420 / 4770	4446 / 4796 / 5146 / 5496	116 / 466 / 816 / 1166	4
7000	4720 / 5070 / 5420 / 5770	5446 / 5796 / 6146 / 6496	116 / 466 / 816 / 1166	4



GRUNDAUSSTATTUNG DES ASB KRANS

GRUNDAUSSTATTUNG DES ASB KRANS
ASB TRÄGER - Kat.-Nr. ASBxxx-001 (wobei „xxx“ - Trägerlänge in cm)
Hergestellt aus einer Aluminiumlegierung mit einer Innenschiene (für den Innenwagen). Kann mit Außen- und Innenwagen eingesetzt werden. Verfügbare Trägerlänge (nur einer): 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 m. Verfügbare Trägerlänge (verbunden): 8 / 9 m. Länge des ASB Trägers, Gewicht und WLL – Technische Datentabelle des ASB Krans. Die Länge des ASB Trägers kann bis 9 Meter erhöht werden. Bitte beachten Sie den Abschnitt Verbundene ASB Kranträger.

ASB SEITENTEIL (RAHMEN) A1 - Kat.-Nr. ASB500-450-1B1 - Kat.-Nr. ASB500-100-1C1 - Kat.-Nr. ASB500-500-1C2 - Kat.-Nr. ASB500-500-2 Hergestellt aus einer Aluminiumlegierung. Verschiedene Höhenoptionen. Höhenverstellung alle 200 mm. Faltbare Konstruktion. Für einen Träger sind zwei identische Seitenteile zu verwenden. Ausgestattet mit drei Stiften mit Splint. Verfügbare Typen von Seitenteilen: A1 / B1 / C1 / C2. Höhe und Gewicht des Seitenteils – Technische Datentabelle des ASB Krans und Abschnitt über die Grundtypen von Seitenteilen.

LSB TRÄGER Kat.-Nr. LSBxxx-001 (wobei „xxx“ - Trägerlänge in cm)
Hergestellt aus einer Aluminiumlegierung mit einer Innenschiene (für den Innenwagen). Kann mit Außen- und Innenwagen eingesetzt werden. Verfügbare Trägerlänge: 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 m. Länge des LSB Trägers, Gewicht und WLL – Technische Datentabelle des LSB Krans. Die LSB Träger können nicht verbunden werden.

LSB SEITENTEIL (RAHMEN) E1 - Kat.-Nr. LSB500-450-1F1 - Kat.-Nr. LSB500-100-1G1 - Kat.-Nr. LSB500-500-1G2 - Kat.-Nr. LSB500-500-2 Hergestellt aus einer Aluminiumlegierung. Verschiedene Höhenoptionen. Höhenverstellung alle 200 mm. Faltbare Konstruktion. Für einen Träger sind zwei identische Seitenteile zu verwenden. Ausgestattet mit drei Stiften mit Splint. Verfügbare Typen von Seitenteilen: E1 / F1 / G1 / G2. Höhe und Gewicht des Seitenteils – Technische Datentabelle des LSB Krans und Abschnitt über die Grundtypen von Seitenteilen.

ZUBEHÖR FÜR DEN ASB/LSB KRAN

AUSSENWAGEN - Kat.-Nr. ASB500-200 Hergestellt aus einer Aluminiumlegierung, rostfreiem Stahl und Teilen aus Polyamid. Der Wagen kann in jeder Position entlang des ASB Trägers mit dem Knopf verriegelt werden. Der Außenwagen ist nur für die Handhabung von Lasten vorgesehen.

INNENWAGEN Kat.-Nr. ASB500-250 Hergestellt aus galvanisiertem Stahl und rostfreiem Stahl. Spart Platz. Die Anschlagöse befindet sich nur 55 mm unterhalb des Trägers. Verriegelung der Position mithilfe des Stifts mit Splint. Der Innenwagen ist nur zum persönlichen Schutz vorgesehen. Ein Wagen kann für maximal eine Person verwendet werden. ASB – Max. 5 Wagen an einem ASB Träger. LSB – Max. 3 Wagen an einem LSB Träger.

RADSATZ (4 Stck.) Das Seitenteil kann je nach Einsatzort mit drei Arten von Schwenkrädern mit Bremsen ausgestattet werden:

- W1, Kat.-Nr. ASB100-010 – Rad aus galvanisiertem Stahl ø160 mm mit hartem Gummi-Profilreifen – für den normalen Gebrauch (Standardausführung).
- W2, Kat.-Nr. ASB100-020 – Rad aus galvanisiertem Stahl ø200 mm mit hartem Gummi-Profilreifen – für jede Fläche geeignet.
- W3, Kat.-Nr. ASB100-030 – Rad aus Aluminium ø160 mm mit Polyurethan-Profilreifen – für den Einsatz in Reinräumen/Produktionshallen.
- W4, Kat.-Nr. ASB100-040 – Rad aus Eisen ø200 mm mit Polyurethan-Profilreifen – für den Einsatz in Reinräumen/Produktionshallen.
- W5, Kat.-Nr. ASB100-050 – Rad aus Aluminium ø200 mm mit Polyurethan-Profilreifen – für den Einsatz in Reinräumen/Produktionshallen.
- W6, Kat.-Nr. ASB100-060 – Rad aus Eisen ø250 mm mit Polyurethan-Profilreifen – für den Einsatz in Reinräumen/Produktionshallen. Positionssperre 4 x 90.
- W7, Kat.-Nr. ASB100-060 – (Doppel-)Tandem-Rad aus Eisen ø250 mm mit Polyurethan-Profilreifen – für den Einsatz in Reinräumen/Produktionshallen. Positionssperre 4 x 90.
- W8, Kat.-Nr. ASB100-060 – (Doppel-)Tandem-Rad ø460 mm mit Geländereifen. Positionssperre 4 x 90. Die komplette ASB Vorrichtung muss mit vier identischen Rädern ausgestattet sein. Verfügbare Radtypen: W1 / W2 / W3 / W4 / W5 / W6 / W7 / W8. Es wird empfohlen, ein zusätzliches Set von Radstützen zu verwenden.

HALTER ZUM HEBEN DES SEITENTEILPROFIS - Kat.-Nr. ASB500-360 Hergestellt aus einer Aluminiumlegierung / galvanisiertem Stahl. Er wird bei der Installation der Vorrichtung zum Heben und Senken der Seitenteile mithilfe eines Kettenzugs eingesetzt. Der Kettenzug wird mit der Anschlagöse verbunden. Er darf nur mit den Seitenteilen B1 / C1 / F1 / G1 verwendet werden.

KETTENZUGHALTERUNG Kat.-Nr. ASB500-140 Hergestellt aus rostfreiem Stahl. Sie bietet eine sichere Höheneinstellung des vertikalen Seitenteilprofils bei der Installation der Vorrichtung am Arbeitsort. Die Kettenzughalterung wird an der Seitenplatte des Seitenteils aufgehängt. Es ist eine Halterung für ein Seitenteil vorgesehen.

RADSTÜTZE - Kat.-Nr. ASB500-300 Hergestellt aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahl. Sie sorgt für die Positionierung der Vorrichtung auf einem unebenen Untergrund sowie für Stabilität während der Arbeit. Sie ist mit Blockierschrauben mit Flügelmuttern ausgestattet. Die komplette ASB/LSB Vorrichtung kann mit vier Radstützen ausgestattet werden.

STIFT MIT SPLINT 16 mm - Kat.-Nr. ASB500-130 Hergestellt aus galvanisiertem Stahl. Für folgende Anwendungsbereiche:
Blockieren des vertikalen Seitenteils (ein Element je ein Seitenteil),
Blockieren des Trägers zwischen den vorderen Platten des Seitenteils (zwei Elemente je ein Seitenteil), ASB (A1, B1) / LSB (E1, F1, G1)
Blockieren der Position des Innenwagens am Träger (zwei Elemente je ein Innenwagen),
Blockieren der Seilrolle am Träger (zwei Elemente je eine Seilrolle für einen Träger).

STIFT MIT SPLINT 17,5 mm - Kat.-Nr. ASB500-560

Hergestellt aus galvanisiertem Stahl. Für folgende Anwendungsbereiche:
Blockieren des Trägers zwischen den vorderen Platten des ASB C1 Seitenteils (zwei Elemente je ein Seitenteil).

HALTER ZUM AUSFAHREN DES VERTIKALEN SEITENTEILPROFIS Kat.-Nr. ASB500-370 Hergestellt aus rostfreiem Stahl. Er dient zur leichten Einstellung der Trägerhöhe (des vertikalen Seitenteilprofils), wenn ein Kettenzug verwendet wird. Er wird in Verbindung mit dem Seitenteil C1/G1 eingesetzt, wenn ein Kettenzug verwendet wird.

DISTANZELEMENT FÜR DIE RADSTÜTZE 40 mm - Kat.-Nr. ASB500-813 Hergestellt aus galvanisiertem und pulverbeschichtetem Stahl. Bietet einen zusätzlichen Abstand von 40 mm zwischen dem Rad und der Radstütze. Empfohlen für Räder W1 (mit einem Durchmesser von 160 mm).

DISTANZELEMENT FÜR DIE RADSTÜTZE 80 mm - Kat.-Nr. ASB500-814 Hergestellt aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahl. Bietet einen zusätzlichen Abstand von 80 mm zwischen dem Rad und der Radstütze. Empfohlen für Räder W2 (mit einem Durchmesser von 200 mm).

HEBEVORRICHTUNG FÜR DEN RAHMEN - Kat.-Nr. ASB500-640 Hergestellt aus galvanisiertem und pulverbeschichtetem Stahl. Ausgestattet mit einem 6 Meter langen Gurband, das zu jedem Seitenteil (Rahmen) des ASB/LSB Krans passt. Kann anstelle der Kettenzughalterung (ASB500-140) und des Halters (ASB500-370) und eines Kettenzugs verwendet werden. Sie gewährleistet ein sicheres und schnelles Heben und Senken des vertikalen Seitenteilprofils (Trägerhöhenverstellung). Vollgummiräder mit einem Durchmesser von 200 mm.

TRANSPORTEINRICHTUNG FÜR DEN TRÄGER - Kat.-Nr. ASB500-600 Zum Teil aus einer Aluminiumlegierung/galvanisiertem Stahl hergestellt. Sie dient zum leichten Transport des Trägers auf große Entfernungen. Vollgummiräder mit einem Durchmesser von 200 mm. Sie passt zu den ASB und LSB Trägern.

TRANSPORTWAGEN FÜR SEITENTEIL, BREITE VERSION: 1,4 m - Kat.-Nr. HSB000-A09-0xx Hergestellt aus Profilen aus einer Aluminiumlegierung. Ausgestattet mit Rädern zur leichteren Bewegung. Geeignet für den persönlichen Transport/Lagerung von Rahmen und ähnlichen Konstruktionen.
HSB000-A09-010 [3,1 m x 1,4 m (max. 4 Stck. Seitenteil B / F)]
HSB000-A09-060 [3,5 m x 1,4 m (max. 2 Stck. Seitenteil C1 / G1)]
HSB000-A09-070 [4,0 m x 1,4 m (max. 2 Stck. Seitenteil C2 / G2)]

TRANSPORTWAGEN FÜR SEITENTEIL, SCHMALE VERSION: 0,8 m - Kat.-Nr. HSB000-A09-1xx Hergestellt aus Profilen aus einer Aluminiumlegierung. Ausgestattet mit Rädern zur leichteren Bewegung. Geeignet für den persönlichen Transport/Lagerung von Rahmen und ähnlichen Konstruktionen.
HSB000-A09-110 [3,1 m x 0,8 m (max. 2 Stck. Seitenteil B / F)]
HSB000-A09-160 [3,5 m x 0,8 m (max. 1 Stck. Seitenteil C1 / G1)]
HSB000-A09-170 [4,0 m x 0,8 m (max. 1 Stck. Seitenteil C2 / G2)]

TRANSPORTWAGEN FÜR SEITENTEIL, SCHMALE VERSION: 0,9 m - Kat.-Nr. HSB000-A09-1xx + ZWEITE EBENE (Kat.-Nr. HSB000-A09-180) Hergestellt aus Profilen aus einer Aluminiumlegierung. Ausgestattet mit Rädern zur leichteren Bewegung mit einer zweiten Ebene zur Vergrößerung des Stauraums. Geeignet für den persönlichen Transport/Lagerung von Rahmen und ähnlichen Konstruktionen.
HSB000-A09-110 + 2 x HSB000-A09-180 [3,1 m x 0,9 m (max. 4 Stck. Seitenteil B / F)]
HSB000-A09-160 + 2 x HSB000-A09-180 [3,5 m x 0,9 m (max. 2 Stck. Seitenteil C1 / G1)]
HSB000-A09-170 + 2 x HSB000-A09-180 [4,0 m x 0,9 m (max. 2 Stck. Seitenteil C2 / G2)]

HALTERUNG FÜR HEBEVORRICHTUNG (RUP50x-CT) Kat.-Nr. ASB500-190 Hergestellt aus galvanisiertem Stahl. Ausgestattet mit einer Flügelmutter für eine schnelle Installation. Ermöglicht die Installation von Hebevorrichtungen RUP50x-CT auf dem vertikalen Teil des Seitenteils. Passt zu allen Seitenteiltypen (A / B / C / E / F / G).

HALTERUNG FÜR HEBEVORRICHTUNG (RUP502-DT) Kat.-Nr. ASB500-610 Hergestellt aus galvanisiertem Stahl. Ausgestattet mit einer Flügelmutter für eine schnelle Installation. Ermöglicht die Installation der Hebevorrichtung RUP502-DT auf der seitlichen Platte des Seitenteils. Passt zu den Seitenteilen A / B / E / F.

HALTERUNG FÜR HEBEVORRICHTUNG (RUP503-DT) Kat.-Nr. ASB500-190 Hergestellt aus galvanisiertem Stahl. Ausgestattet mit Flügelmutter für eine schnelle Installation. Ermöglicht die Installation der Hebevorrichtung RUP503-DT auf der seitlichen Platte des Seitenteils. Passt zu den Seitenteilen A / B / E / F.

SEILROLLE FÜR TRÄGER - Kat.-Nr. ASB500-240 Hergestellt aus einer verstärkten Aluminiumlegierung, rostfreiem Stahl und Teilen aus Polyamid. Gewährleistet die Führung des Arbeitseils bei der Verwendung von Hebevorrichtungen RUP 50x-CT/DT. Wird mit Stiften mit einem Splint am Träger installiert. Wird auch mit CRW Vorrichtungen verwendet.

SEILROLLE FÜR SEITENTEIL Kat.-Nr.: ASB500-180 Hergestellt aus Polyamid und galvanisiertem Stahl. Gewährleistet die Führung des Arbeitseils bei der Verwendung von Hebevorrichtungen RUP 50x-CT/DT. Wird mit einem Splint am Träger installiert. Wird zwischen den vorderen Platten des Seitenteils installiert. Wird auch mit CRW Vorrichtungen verwendet.

HEBEVORRICHTUNG MIT BREMSE 500 kg, 25-Meter-Seil, Kat.-Nr. RUP502-CT Hergestellt aus galvanisiertem und pulverbeschichtetem Stahl. Montiert auf dem vertikalen Profil aller Seitenteiltypen (Rahmentypen).

HEBEVORRICHTUNG MIT BREMSE 500 kg, 25-Meter-Seil, Kat.-Nr. RUP502-DT Hergestellt aus galvanisiertem und pulverbeschichtetem Stahl. Montiert an der Seitenplatte des niedrigen und mittleren Seitenteils (Rahmens).

HEBEVORRICHTUNG MIT BREMSE 1000 kg, 50-Meter-Seil, Kat.-Nr. RUP503-DT Hergestellt aus galvanisiertem und pulverbeschichtetem Stahl. Montiert an der Seitenplatte des niedrigen und mittleren Seitenteils (Rahmens).

HEBEVORRICHTUNG MIT BREMSE 1000 kg, 50-Meter-Seil, Kat.-Nr. RUP503-CT Hergestellt aus galvanisiertem und pulverbeschichtetem Stahl. Montiert auf dem vertikalen Profil aller Seitenteiltypen (Rahmentypen).

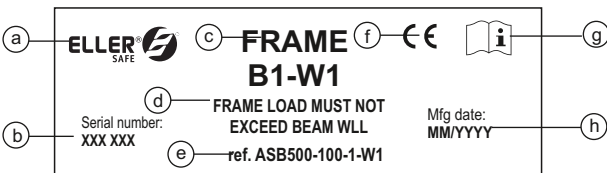
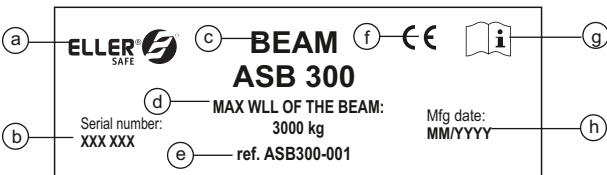
HALTERUNG FÜR VORRICHTUNG CRW200 Kat.-Nr. ASB500-570 Hergestellt aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahl. Montiert an der seitlichen Platte des Seitenteils (Rahmens).

HALTERUNG FÜR VORRICHTUNG CRW300 Kat.-Nr. ASB500-580 Hergestellt aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahl. Montiert an der seitlichen Platte des Seitenteils (Rahmens).

ASB KRAN-KENNZEICHNUNG

TYPENSCHILD DES TRÄGERS UND DES RAHMENS

- a) Kennzeichnung des Herstellers oder Vertreibers
- b) Seriennummer
- c) Vorrichtungstyp.
- d) Maximale Arbeitslast.
- e) Katalognummer.
- f) CE-Kennzeichnung.
- g) Achtung: Lesen Sie die Anleitung
- h) Monat und Jahr der Herstellung.

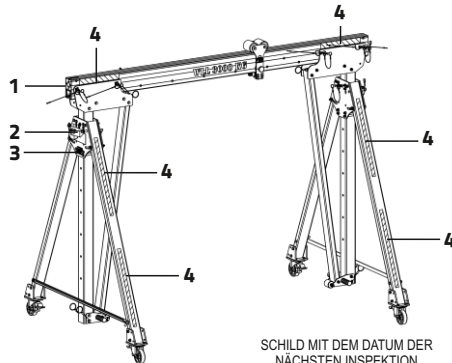


WLL-BELASTUNGSTABELLE

ASB - TECHNICAL DATA TABLE											
"L" BEAM LENGTH (MM)	BEAM WEIGHT (kg)	"T" WORKING SPAN (MM)	"B" BOTTOM SPAN (MM)	A1 SUPPORT		B1 SUPPORT		C1 SUPPORT		C2 SUPPORT	
				WLL (T)	GANTRY WEIGHT (kg)	WLL (T)	GANTRY WEIGHT (kg)	WLL (T)	GANTRY WEIGHT (kg)	WLL (T)	GANTRY WEIGHT (kg)
2000	26,7	770	1450	3	122	3	148	3	204	1	242
3000	40,1	1770	2490	3	135	3	161	3	216	1	255
4000	53,4	2770	3490	3	148	3	174	3	231	1	269
5000	66,5	3770	4490	2,5	162	2,5	188	2,5	244	1	282
6000	80,1	4770	5490	2	175	2	201	2	258	1	295
7000	93,5	5770	6490	1,5	188	1,5	214	1,5	271	1	309
SUPPORT WEIGHT (kg)				38,2		50,2		72,8		96,4	
"H" - SUPPORT HEIGHT (MM)				1594..2194		2287..3607		3220..5439		4226..6439	
"H1" - UNDER ROLLER HEIGHT (MM)				34..634		141..3541		164..2364		164..2364	
"D" - LEG SPACING (MM)				1115		1028		2834		2834	
"E" - HEIGHT INCREMENT (MM)				200		200		200		200	

**CAUTION !
DO NOT MOVE
GANTRY UNDER LOAD !**

- ORT DER KENNZEICHNUNG
1. TRÄGER-TYPENSCHILD
2. WLL-BELASTUNGSTABELLE
3. RAHMEN-TYPENSCHILD
4. WARNBAND



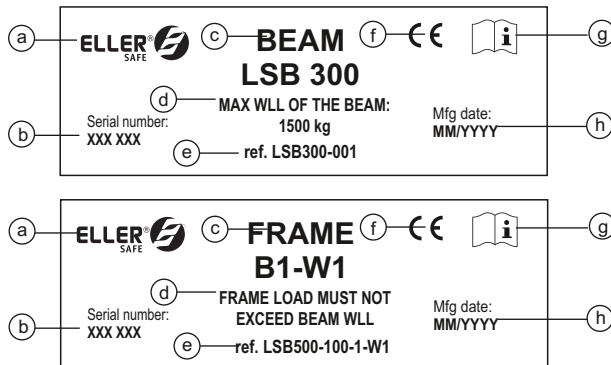
LSB KRAN-KENNZEICHNUNG

EIGENSCHAFTEN DES TRÄGERS UND DES RAHMENS

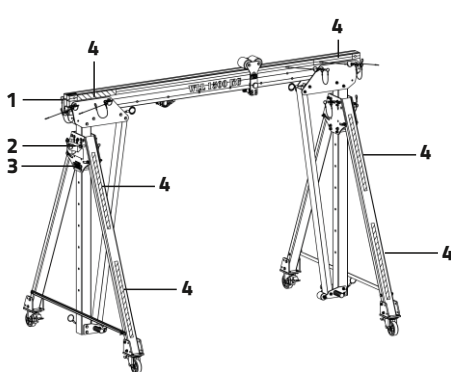
- a) Kennzeichnung des Herstellers oder Vertreibers
b) Seriennummer
c) Vorrichtungstyp.
d) Maximale Arbeitslast.
e) Katalognummer.
f) CE-Kennzeichnung.
g) Achtung: Lesen Sie die Anleitung
h) Monat und Jahr der Herstellung.



SCHILD MIT DEM DATUM DER NÄCHSTEN INSPEKTION
Monat und Jahr der nächsten Werksinspektion. Es ist verboten, die Vorrichtung nach Ablauf dieses Datums zu verwenden. Achtung: Vor der ersten Benutzung ist das Datum der nächsten Inspektion zu markieren (Datum der ersten Benutzung + 12 Monate, z. B. erste Ausgabe der Vorrichtung 01.2019 - es ist das Datum 01.2020 zu markieren). Das Schild mit dem Datum der nächsten Inspektion befindet sich in der Nähe des Rahmen-typenschildes.



- ORT DER KENNZEICHNUNG
1. TRÄGER-TYPENSCHILD
2. WLL-BELASTUNGSTABELLE
3. RAHMEN-TYPENSCHILD
4. WARNBAND



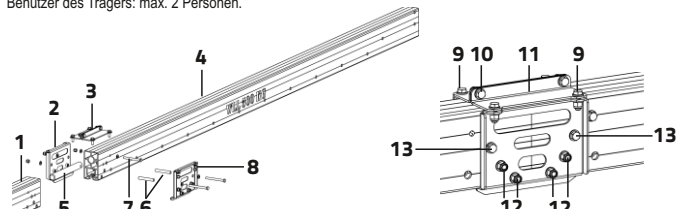
VERBUNDENER TRÄGER DES ASB KRANS

Nur zur Verwendung mit ASB Seitenteilen und ASB Trägern vorgesehen.

Kat.-Nr. ASB800-001 - 8 Meter

Kat.-Nr. ASB900-001 - 9 Meter

Er besteht aus zwei Trägern aus einer Aluminiumlegierung mit einer Innenschiene (für den Innenwagen). Kann mit Außen- und Innenwagen eingesetzt werden. Die beiden Teile des Trägers werden mithilfe des Verbindungsstücks TRE200-002-000 miteinander verbunden. Das Verbindungsstück TRE200-002-000 besteht aus galvanisiertem pulverbeschichtetem Stahl. Verfügbare Länge des verbundenen Trägers: 8 / 9 m. WLL-Wert für die verbundenen Träger (auf jedem Teil des Trägers markiert): 500 kg. Maximale Anzahl der gleichzeitigen Benutzer des Trägers: max. 2 Personen.



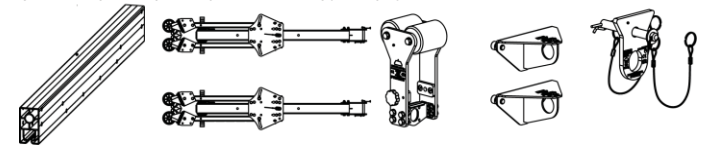
MONTAGEVERFAHREN:

1. Montieren Sie den Verbindungsstift ASB500-817 mit einer Schraube M12x120-8.8 und einer selbstsichernden Mutter im kurzen Trägerabschnitt.
2. Installieren Sie zwei Abschnitte des Trägers an den Seitenteilen.
3. Heben Sie die beiden Enden des Trägers an und verbinden Sie sie mit dem Verbindungsstift ASB500-817.
4. Setzen Sie die Einheit des Verbindungsstücks TRE200-002-000 zusammen (der Stift auf den seitlichen Platten muss sich in den Fassungen in der Form von Längslöchern auf den Trägern befinden).
5. Führen Sie die beiden Hülen in die Löcher ein und befestigen Sie sie gut mit zwei Schrauben M12x130-8.8 und selbstsichernden Muttern.
6. Ziehen Sie die 4 seitlichen Schrauben und dann die 2 oberen Schrauben fest.

ABSCHNITT 2 - INSTALLATION DER VORRICHTUNG

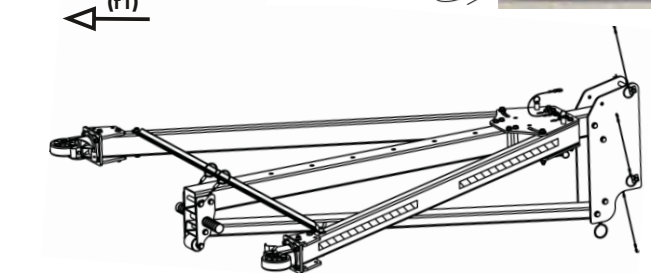
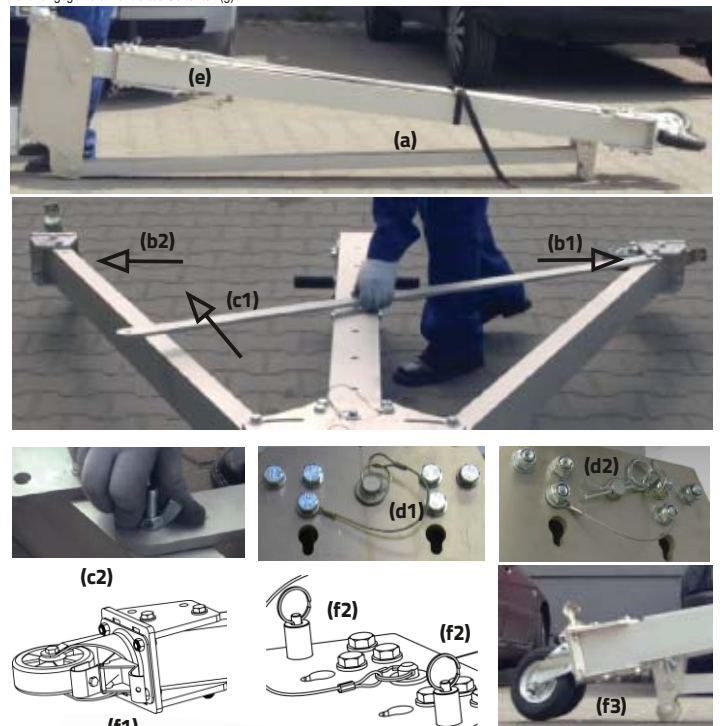
Die Installation der ASB/LSB Vorrichtung sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden, die Schutzhelme, Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe tragen. Die ASB/LSB Grundvorrichtung besteht aus den folgenden Komponenten (Standardausrüstung):

- 1 x TRÄGER, 2 x SEITENTEIL MIT RADSAFT W1, 1 x AUSSENWAGEN, 2 x KETTENZUGHALTERUNG, 1 x HALTER ZUM HEBEN DES SEITENTEILS
ES WERDEN FÜR DIE INSTALLATION KEINE WERKZEUGE BENÖTIGT!



1. VORBEREITUNG DER SEITENTEILE:

Entfernen Sie das Gurtband (a), mit dem die Beine zusammengehalten werden. Spreizen Sie die Beine (b1, b2) und installieren Sie zwischen ihnen die Halterung (c1) mithilfe einer Schraube mit Flügelmutter (c2). Überprüfen Sie, ob der Stift (d1) mit dem Splint (d2) korrekt in dem Seitenteil installiert ist. Um die Installation der Vorrichtung zu erleichtern, blockieren Sie den vertikalen Teil des Seitenteils in der tiefstmöglichen Position (e). Blockieren Sie die Radbremsen (f1) nur mit dem Fuß im Sicherheitsschuh. VERWENDEN SIE ZU DIESEM ZWECK NICHT DIE HÄNDE! Wenn die Beine vollständig gespreizt sind, werden sie automatisch mit dem Stift (f2) verriegelt. Die Seitenteile lassen sich mit einer speziellen Rolle (f3) leicht bewegen. Ordnungsgemäß montiertes Seitenteil (g).



2. INSTALLATION DES TRÄGERS

Das Seitenteil besitzt zwei Stifte mit Splint („A“ und „B“) zur Installation des Trägers.

1. STIFT MIT SPLINT „A“

2. STIFT MIT SPLINT „B“

Entfernen Sie die beiden Stifte „A“ und „B“ mit dem Splint. Platzieren Sie die beiden Seitenteile einander gegenüber und legen Sie den Träger dazwischen. Führen Sie die Aktivitäten auf einer befestigten und ebenen Oberfläche durch. Der ASB Träger lässt sich leicht mit dem ASB500-600 Trägertransporter transportieren, der mithilfe von zwei Stiften mit einem Splint auf dem Träger installiert werden kann.

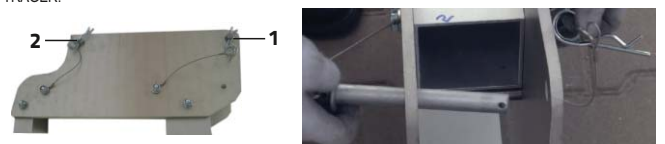
1. ASB/LSB Träger

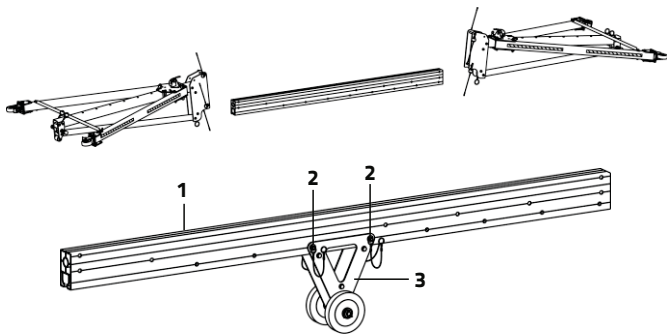
2. Stift mit Splint

3. ASB500-600 Trägertransporter

Verbinden Sie ein Ende des Trägers mithilfe des Stiffs „A“ mit dem Seitenteil. Sichern Sie den Stift mit dem Splint!

PLATZIEREN SIE VOR DER INSTALLATION DES ZWEITEN SEITENTEILS ALLE ERFORDERLICHEN WAGEN AUF DEM TRÄGER!





3. INSTALLATION DER WAGEN

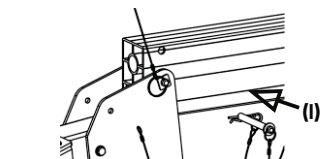
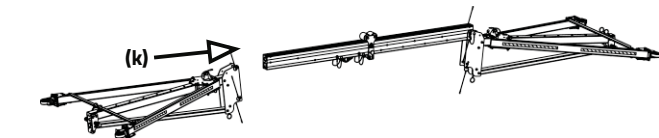
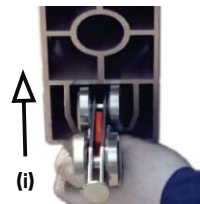
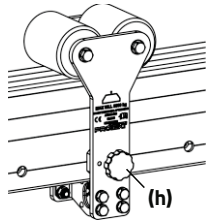
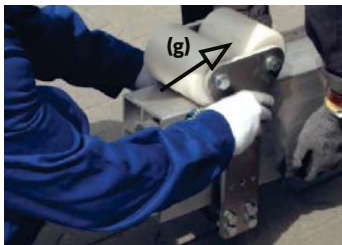
3.1. INSTALLATION DES AUSSENWAGENS

Platzieren Sie den Außenwagen auf dem freien Ende des Trägers (g) und sichern Sie die Position des Wagens (h) nahe der Mitte des Trägers mit dem Knopf (Reibungsbremse).

3.2. INSTALLATION DES INNENWAGENS

Platzieren Sie den Innenwagen auf der Trägerschiene (i) und sichern Sie die Wagenposition mit zwei Stiften mit Splint (j). Nachdem alle erforderlichen Wagen installiert worden sind, befestigen Sie das zweite Seitenteil am Ende des Trägers (k) mit dem Stift „A“ (l). Sichern Sie den Stift mit dem Splint (l1).

An dieser Stelle kann der Trägertransporter ASB500-600 einfach demontiert werden.



4. HEBEN DER SEITENTEILE DER VORRICHTUNG

Es wird empfohlen, die Seitenteile mit einem Kettenzug (WLL von mindestens 1,5 Tonnen) und einem Halter zum Heben der Seitenteile (ASB500-360) anzuheben.

Befestigen Sie den Halter ASB500-360 an der dritten unteren Trägerbohrung (o1).

Befestigen Sie den Kettenzug am Halter ASB500-360, der am Träger installiert ist (o2).

Der Halter ASB500-360 muss mit einem Stift mit Splint immobilisiert werden (j). Befestigen Sie den Haken des Kettenzugs am Ende des Drahtseils (o3) zwischen den vorderen Platten des Seitenteils.

Stellen Sie sicher, dass der Stift mit Splint „B“ von der vorderen Platte des Seitenteils entfernt wurde (o4). Beginnen Sie das Anheben des Seitenteils mithilfe des Hebels für den Kettenzug (o5). Stellen Sie die Stabilität der gesamten Vorrichtung während des Anhebens sicher.

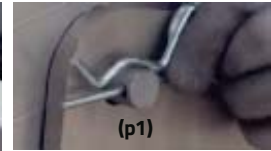
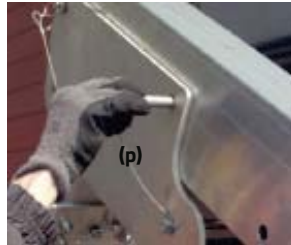


Setzen Sie den zweiten Stift „B“ in die vordere Platte des Seitenteils (p).

Sichern Sie den Stift mit dem Splint! (p1).

Lösen Sie den Kettenzug und entfernen Sie das Stahlseil.

Führen Sie die gleichen Schritte für das zweite Seitenteil aus.



5. ABSENKEN DER SEITENTEILE DER VORRICHTUNG

Es wird empfohlen, die Seitenteile mit einem Kettenzug (WLL von mindestens 1,5 Tonnen) und einem Halter zum Heben der Seitenteile (ASB500-360) abzusenken.

Stellen Sie vor dem Herablassen des Seitenteils sicher, dass alle Radbremsen blockiert sind (f1).

Befestigen Sie den Halter ASB500-360 an der dritten unteren Trägerbohrung (q1).

Befestigen Sie den Kettenzug am Halter ASB500-360, der am Träger installiert ist (q2).

Der Halter ASB500-360 muss mit einem Stift mit Splint immobilisiert werden (j).

Befestigen Sie den Haken des Kettenzugs am Ende des Drahtseils (q3) zwischen den vorderen Platten des Seitenteils.

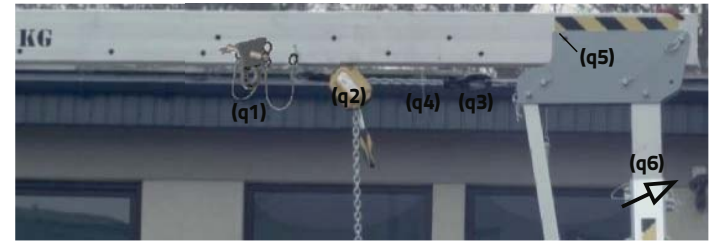
Vergewissern Sie sich, dass der Kettenzugsmechanismus blockiert, die Kette gespannt (q4) und der Haken ordnungsgemäß am Ende des Drahtseils befestigt ist. Ein kleiner Kettendurchhang ist erlaubt.

Entfernen Sie den Stift mit Splint „B“ aus der vorderen Platte des Seitenteils (q5).

Entriegeln Sie die Räder und ziehen Sie das Seitenteil nach außen (q6).

Stellen Sie die Stabilität der gesamten Vorrichtung während ihres Herablassens sicher.

Führen Sie die gleichen Schritte für das zweite Seitenteil aus.



6-A. TRÄGERHÖHENVERSTELLUNG (UNTER VERWENDUNG EINES KETTENZUGS)

Hängen Sie den Kettenzughalter an den zwei Bohrungen (r) an der seitlichen Platte des Seitenteils ein.

Installieren Sie den Kettenzug an der Halterung des Kettenzugs (r1).

Befestigen Sie den Kettenzughaken an der Unterkante des vertikalen Teils des Seitenteils (r2).

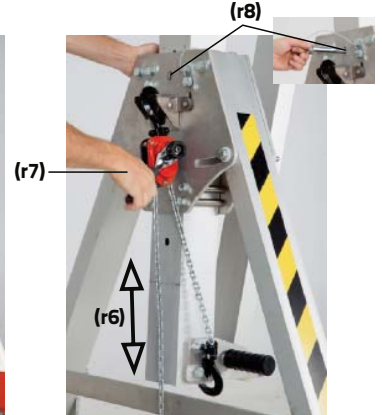
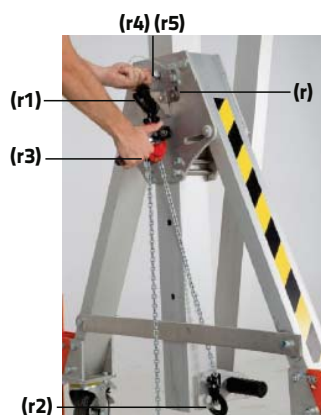
Ziehen Sie die Kette hoch und blockieren Sie den Mechanismus (r3), sodass der Stift mit Splint bewegt werden kann (r4).

Vergewissern Sie sich, dass der Kettenzugsmechanismus blockiert ist und dass der Haken an der Unterkante des vertikalen Teils des Seitenteils ordentlich befestigt ist.

Entfernen Sie den Stift mit Splint (r5).

Stellen Sie die Höhe des vertikalen Teils des Seitenteils (r6) (nach oben oder unten) mit dem Hebel für den Kettenzug (r7) ein.

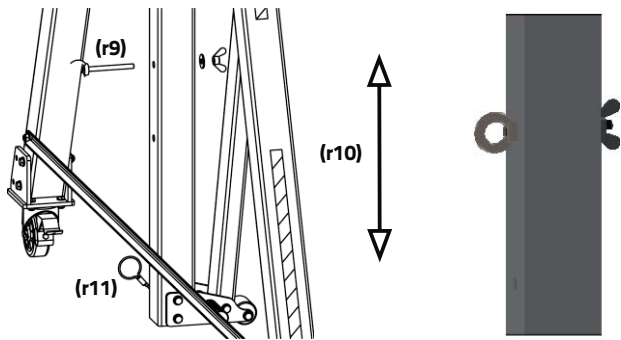
Schieben Sie den Stift zwischen die seitlichen Platten des Seitenteils und sichern Sie ihn mit dem Splint (r8).



Wenn die Kette zu kurz ist, um sie an der Unterkante der vertikalen Stütze ASB500-370 zu befestigen, kann ein Kupplungsstift verwendet werden (r9). Der Kupplungsstift sollte im Loch im vertikalen Teil des Seitenteils installiert werden. Der Kettenzughaken kann an der Kupplungsstiftöse (r10) befestigt werden.

Der Kettenzughaken kann an dem Drahtseil befestigt werden, das am vertikalen Element an der Unterseite des Seitenteils (r11) angebracht ist.

Führen Sie die gleichen Schritte für das zweite Seitenteil aus. Beide Seitenteile müssen auf die gleiche Höhe eingestellt sein!



WENN MÖGLICH, SIND BEIDE VERTIKALEN TEILE DES SEITENTEILS AUF DIE GLEICHE HÖHE ANZUHEBEN!

6-B. EINSTELLUNG DER TRÄGERHÖHE (MITHILFE DER RAHMENHEBEVORRICHTUNG ASB500-640)

Installieren Sie die Hebevorrichtung am Rahmen ASB500-640 mit der Flügelschraube (r11) in den Löchern in der Seitenplatte.

Fangen Sie an, den Gurt aus der Hebevorrichtung zu ziehen, und befestigen Sie das Verbindungsstück: am Ende des Stahlseils (r12) am unteren Ende des seitlichen Teils des Seitenteils, oder am Ende des Profils (r13).

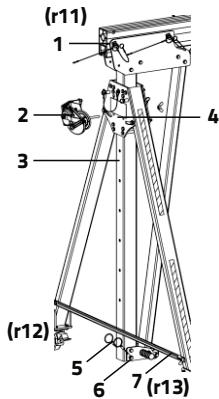
Stellen Sie sicher, dass sich das Band hinter (innerhalb der ASB/LSB Vorrichtung) der Beinstütze (r14) befindet. Spannen Sie den Gurt mit dem Hebevorrichtungshebel und entfernen Sie den Stift mit Splint (r15).

Stellen Sie die Höhe des Seitenteils (des Rahmens) mit dem Hebel der Hebevorrichtung (r16) ein.

Nach der Einstellung den Stift einsetzen und mit dem Splint sichern! (r15, r17).

ES IST VERBOTEN, DIE ASB/LSB VORRICHTUNG ZU VERWENDEN, WENN DER VERTIKALE TEIL DES SEITENTEILS (DES RAHMENS) NUR AN DER VORRICHTUNG ZUM ANHEBEN DES RAHMENS AUFGEHÄNGT IST!!!

1. Stift mit Splint
2. Rahmenhebevorrichtung ASB500-640
3. vertikales Seitenteilprofil
4. ACHTUNG! Die Rahmenhebevorrichtung kann an den zwei zusätzlichen Bohrungen an der seitlichen Platte des Seitenteils montiert werden!
5. Drahtseile
6. Profilende
7. Beinstütze



WENN MÖGLICH, SIND DIE BEIDEN VERTIKALEN TEILE DES SEITENTEILS AUF DIE GLEICHE HÖHE ANZUHEBEN!



7-A. INSTALLATION DER RADSTÜTZE

Es wird empfohlen, ein zusätzliches Set von Radstützen zu verwenden.

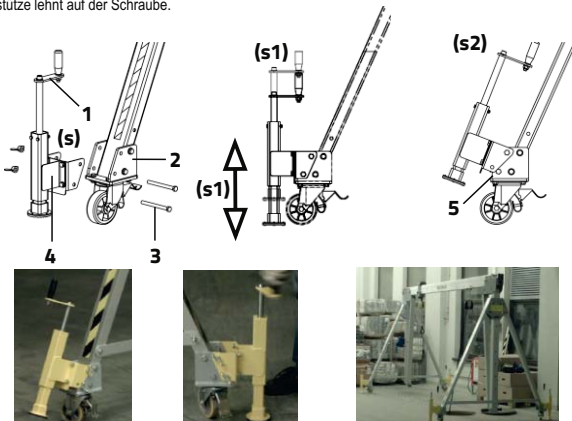
Befestigen Sie die Radstütze mit zwei Schrauben mit Flügelmutter (s) am Bein.

Stellen Sie die Höhe durch Drehen der Kurbel (s1) ein.

Achten Sie beim Transport der ASB Vorrichtung auf die Position der zusätzlichen Radstütze. (s2).

1. Kurbel
2. Bein
3. Stift
4. Radstütze
5. TRANSPORTPOSITION

Radstütze lehnt auf der Schraube.



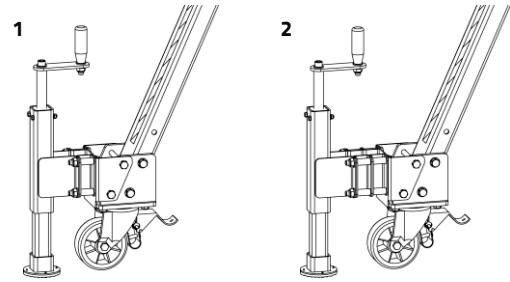
7-B. DISTANZELEMENT FÜR DIE RADSTÜTZE

Der Abstand zwischen dem Rad und der Radstütze kann mithilfe der folgenden Elemente vergrößert werden:

ASB500-813 - Distanzelement 40 mm (empfohlen für Räder W1 mit 160 mm Durchmesser) - 1

ASB500-814 - Distanzelement 80 mm (empfohlen für Räder W2 mit 200 mm Durchmesser) - 2

Distanzelemente können verwendet werden, wenn die Vorrichtung häufig bewegt und ständig mit Radstützen verwendet wird. Eine Einstellung der Transportposition (beschrieben in Abschnitt 7-A) ist nicht erforderlich.



8. INSTALLATION DER SEILROLLEN

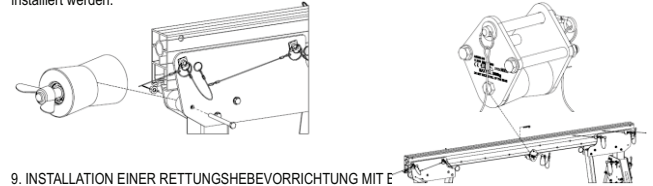
Die ASB Vorrichtung kann mit einer Hebevorrichtung mit Bremse verwendet werden. Verwenden Sie zwei Arten von Seilrollen, um das Seil der Hebevorrichtung zu führen:

ASB500-180 - Seilrolle für das Seitenteil

ASB500-240 - Seilrolle für den Träger

8.1. Die Seilrolle für das Seitenteil ASB500-180 ist mithilfe einer Schraube und einer Flügelmutter zwischen den beiden vorderen Platten des Seitenteils zu montieren.

8.2. Die Seilrolle für den Träger ASB500-240 muss mit einem Stift und Splint ASB500-130 in einem Loch des Trägers installiert werden.

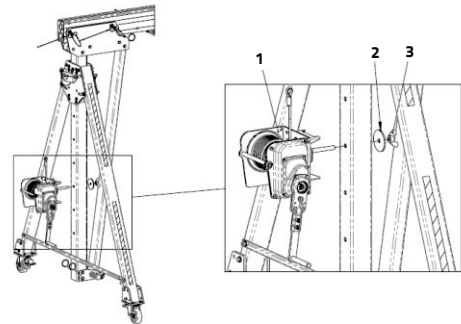


9. INSTALLATION EINER RETTUNGSHÉBEVORRICHTUNG MIT E

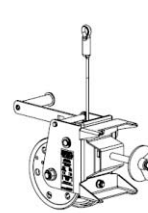
9.1. INSTALLATION DER HÉBEVORRICHTUNG RUP50x-CT

Der ASB/LSB Kran kann in Verbindung mit der Hebevorrichtung mit Bremse der Baureihe RUP50x-CT verwendet werden. Die Hebevorrichtung RUP50x-CT kann in einer Bohrung im vertikalen Teil des Seitenteils installiert werden (alle Größen A / B / C / E / F / G).

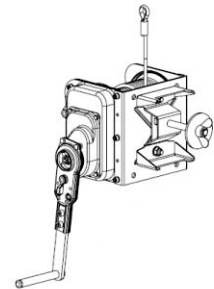
1. RUP50x-CT
2. Trägerplatte
3. Flügelmutter



RUP502-CT
WLL=500kg
25 m



RUP503-CT
WLL=1000kg
50 m

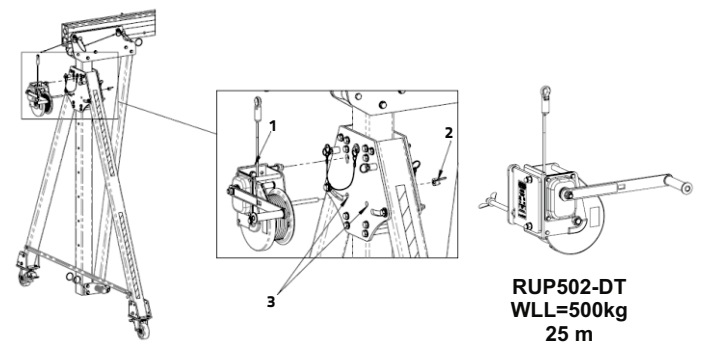


9.2. INSTALLATION DER HÉBEVORRICHTUNG RUP502-DT

Der ASB/LSB Kran kann in Verbindung mit der Hebevorrichtung mit Bremse der Baureihe RUP502-DT verwendet werden.

Die Hebevorrichtung RUP502-DT kann an der Seitenplatte des niedrigen und mittleren Seitenteils (A / B / E / F) installiert werden.

1. RUP502-DT
2. Flügelmutter
3. ACHTUNG! Die Vorrichtung RUP50x-DT kann an den zwei zusätzlichen Bohrungen an der seitlichen Platte des Seitenteils montiert werden!

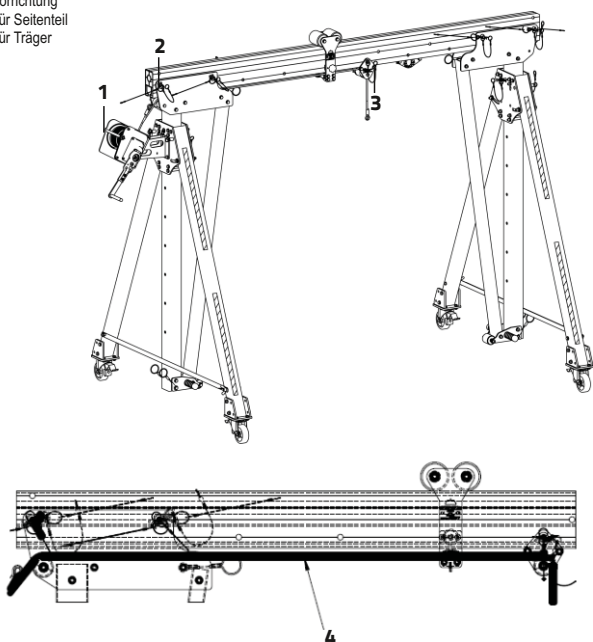


RUP502-DT
WLL=500kg
25 m

10. INSTALLATION DES STAHLSEILS DER HEBEVORRICHTUNG

Führen Sie das Stahlseil von den Hebevorrichtungen RUP50x-CT / RUP50x-DT durch die Seilrollen (siehe Abschnitt 2, Punkt 8). Der Befestigungspunkt des Außenwagens stört das Stahlseil nicht.

1. Hebevorrichtung
2. Rolle für Seitenteil
3. Rolle für Träger



ABSCHNITT 3 – LASTENUMSCHLAG

Der ASB/LSB Kran kann in Verbindung mit dem Außenwagen ASB500-200 verwendet werden, um Lasten bis zu der auf dem Kran markierten zulässigen Arbeitslast (WLL) zu handhaben. Auf einem Träger können mehr als ein Außenwagen eingesetzt werden. Lasten, die an mehreren Außenwagen aufgehängt sind, dürfen den auf dem Träger angegebenen WLL-Wert nicht überschreiten. Siehe Abschnitt 5 für Informationen zum persönlichen Schutz beim Umschlag.

TRAGFÄHIGKEIT DER VORRICHTUNG

Die mit der ASB/LSB Vorrichtung zu hebende Last kann mit Kettenzügen oder anderen Hebezeugen mit geeigneter Tragfähigkeit an den Anschlagpunkt des Außenwagens angeschlossen werden. Der Außenwagen muss auf dem Träger installiert werden. Die maximale Tragfähigkeit der Vorrichtung ist auf dem Träger angegeben. Der auf dem Träger angegebene zulässige Wert der Arbeitslast (WLL) darf nicht überschritten werden.

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN UMGANG MIT LASTEN

Die ASB/LSB Vorrichtung wird zum Heben und Senken von Lasten mit einem Gewicht verwendet, das den dafür angegebenen WLL-Wert nicht überschreitet.

Der Außenwagen ist nicht für Rettungszwecke vorgesehen.

Die ASB/LSB Vorrichtung darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Bewegen Sie bei Verwendung der Vorrichtung keine Lasten über Bereiche, in denen sich Personen aufhalten.

Es ist verboten, die Konstruktion der Vorrichtung zu modifizieren, Reparaturen an ihr durchzuführen oder Teile aus dem gelieferten Set auszutauschen.

Vor jedem Einsatz der Vorrichtung ist eine gründliche Überprüfung ihres technischen Zustands und ihrer Funktionstüchtigkeit durchzuführen. Überprüfen Sie alle Teile genau und achten Sie dabei besonders auf jegliche Anzeichen von Beschädigungen, übermäßigem Verschleiß, Korrosion, Abrieb, Schnitten und Fehlfunktionen.

Die Vorrichtung muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn sich irgendwelche Zweifel an ihrem technischen Zustand oder ihrem Funktionieren ergeben. Die Vorrichtung darf erst nach einer eingehenden Werksinspektion und der schriftlichen Zustimmung des Herstellers zu ihrer Verwendung wieder in Betrieb genommen werden.

Die ASB Vorrichtung ist auf einer ebenen, befestigten und stabilen Oberfläche ohne Steine, Kies usw. aufzustellen.

Überprüfen Sie die Stabilität der am Anschlagpunkt des Außenwagens oder Seils angebrachten Last, um ein unbeabsichtigtes Trennen irgendeines Elements zu verhindern.

Die Verwendung der Vorrichtung mit anderen Vorrichtungen (z. B. Hebe- und Senkvorrichtungen) muss in Übereinstimmung mit den Bedienungsanleitungen dieser Vorrichtungen erfolgen.

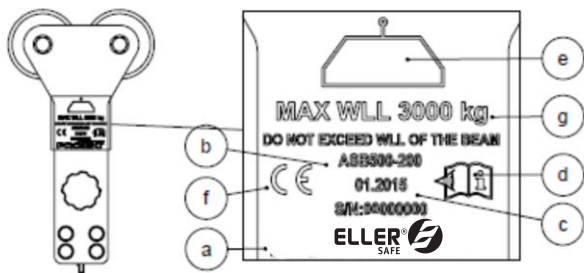
Es ist verboten, Sets zu verwenden, die die ASB/LSB Vorrichtung enthalten, bei denen der Betrieb eines beliebigen Elements den Betrieb der anderen stört.

Wenden Sie sich bei Zweifeln am technischen Zustand und den Einsatzbedingungen dieser Vorrichtung bitte an den Hersteller.

Vermeiden Sie das Arbeiten in Situationen, in denen ein Benutzer ins Schaukeln kommen und dadurch mit einem Objekt kollidieren kann oder in denen sich die Seile mit anderen, von einem anderen Benutzer in der Nähe benutzten Seilen kreuzen oder verheddern können.

TYPENSCHILD DES AUSSENWAGENS:

- a) Kennzeichnung des Herstellers oder Vertreibers.
- b) Modellsymbol / Katalognummer.
- c) Monat und Jahr der Herstellung / Seriennummer.
- d) Achtung: Lesen Sie die Anleitung.
- e) Vorrichtung zum Heben von Lasten.
- f) CE-Kennzeichnung.
- g) Wert der zulässigen Arbeitslast (WLL).



ABSCHNITT 4

PERSÖNLICHER SCHUTZ GEMÄSS DER NORM EN 795 UND DIN CEN/TS 16415

In Übereinstimmung mit der Norm EN 795 und DIN CEN/TS 16415 kann die ASB/LSB Vorrichtung mit einem Innenwagen (ASB500-250) als temporäre Anschlageneinrichtung verwendet werden. Die ASB Vorrichtung bietet Schutz für bis zu fünf Personen gleichzeitig. Die ASB Vorrichtung mit verbundenem Träger bietet Schutz für maximal zwei Personen gleichzeitig.

Die LSB Vorrichtung bietet Schutz für maximal drei Personen gleichzeitig.

Siehe Abschnitt 5 für Informationen zum persönlichen Schutz beim Umschlag.

TYPENSCHILD DES INNENWAGENS:

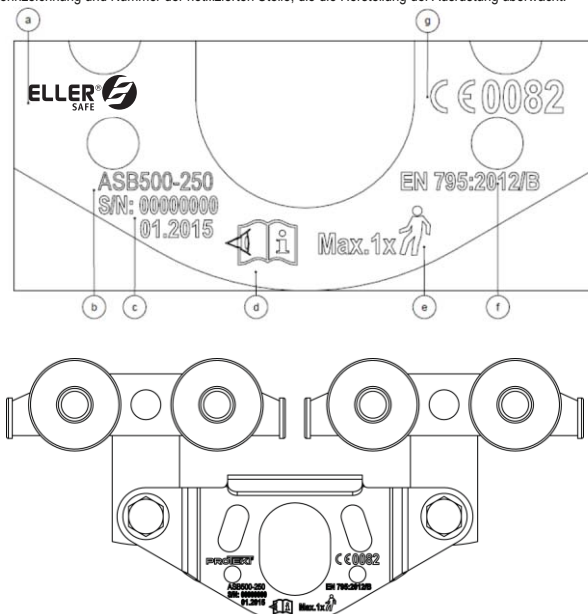
- a) Kennzeichnung des Herstellers oder Vertreibers.
- b) Modellsymbol / Katalognummer.
- c) Monat und Jahr der Herstellung / Seriennummer.

d) Achtung: Lesen Sie die Anleitung

e) Maximale Anzahl von Benutzern, die die Vorrichtung gleichzeitig verwenden dürfen.

f) Nummer / Jahr / Klasse der Europäischen Norm.

g) CE-Kennzeichnung und Nummer der notifizierten Stelle, die die Herstellung der Ausrüstung überwacht.



GRUNDSÄTZE DES PERSÖNLICHEN SCHUTZES:

1. Ein Wagen kann von jeweils einer Person benutzt werden.

2. Bei einer ASB Vorrichtung können maximal fünf Personen an die verfügbaren Anschlusspunkte angeschlossen werden.

3. Bei einem verbundenen Träger des ASB Krans können zwei Personen gleichzeitig an die verfügbaren Anschlusspunkte angeschlossen werden.

4. Bei einer LSB Vorrichtung können maximal drei Personen an die verfügbaren Anschlusspunkte angeschlossen werden.

5. Die Anschlagpunkte, die für den persönlichen Schutz vorgesehen sind, dienen nur zur Verbindung von Absturzauffangsystemen, nicht aber von Hebevorrichtungen.

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

Vermeiden Sie das Arbeiten in Situationen, in denen ein Benutzer ins Schaukeln kommen und dadurch mit einem Objekt kollidieren kann oder in denen sich die Seile mit anderen, von einem anderen Benutzer in der Nähe benutzten Seilen kreuzen oder verheddern können.

Absturzschutz- und Rettungssysteme, die mit dieser Vorrichtung eingesetzt werden, müssen den geltenden Europäischen Normen entsprechen (EN 795 für Anschlageneinrichtungen; EN 362 für Verbindungselemente; EN 361 für Auffanggurte; EN 360 für Höhensicherungsgeräte; EN 1496 für Rettungshubgeräte; EN 1497 für Rettungsgurte; EN 341 für Abseilgeräte).

Der Wert der maximalen Aufhängkraft (MAF), welcher der Benutzer des Absturzsicherungsapparates (FAS) ausgesetzt ist, der einen Auffanggurt zum Absturzsicherungsgerät verwendet, ist nach EU-Recht auf 6 kN begrenzt. Das zum Schutz des Benutzers vor einem Absturz verwendete System muss Absturzauffanggeräte umfassen, die den Höchstwert der auf den Benutzer wirkenden Aufhängkraft während des Auffangens des Absturzes auf max. 6 kN begrenzen (z. B. Falldämpfer mit Verbindungsmittel oder Höhensicherungsgeräte).

Stellen Sie sicher, dass die Vorrichtung in vertikaler Position auf einer ebenen, stabilen und befestigten Oberfläche installiert ist. Die Oberfläche muss der Belastung standhalten können.

Es ist verboten, die ASB Vorrichtung von mehr als fünf Personen gleichzeitig benutzen zu lassen.

Es wird empfohlen, dass sich mindestens zwei Personen um den Transport und die Montage der Vorrichtung kümmern.

Die Anschlageneinrichtung oder der Anschlagpunkt, die bzw. der für das Absturzauffangsystem verwendet wird, muss immer ordnungsgemäß eingerichtet sein und die Arbeiten müssen immer so betrieben werden, dass die Möglichkeit eines Absturzes sowie die Fallhöhe minimiert werden. Das Anschlageneinrichtung/der Anschlagpunkt ist oberhalb des Arbeitsplatzes des Benutzers zu platzieren. Die Form und Konstruktion der Anschlageneinrichtung/des ortsfesten Anschlagpunktes müssen verhindern, dass sich die Ausrüstung spontan löst. Die minimale statische Festigkeit der Anschlageneinrichtung/des Anschlagpunktes beträgt 12 kN. Die Verwendung zugelassener und gekennzeichnete Anschlagpunkte für ortsfeste Strukturen gemäß EN 795 wird empfohlen.

GRUNDREGELN FÜR DEN EINSATZ VON PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG

Eine persönliche Schutzausrüstung darf nur von Personen verwendet werden, die für ihre sichere Verwendung geschult und kompetent sind.

Die Ausrüstung darf nicht von Personen benutzt werden, deren Gesundheitszustand bei normaler Verwendung und bei Rettungseinsätzen ein zusätzliches Risiko für ihre eigene Sicherheit darstellen könnte.

Für jeden Arbeitsplatz ist ein Rettungsplan zu erstellen, der potenzielle Gefahren berücksichtigt.

Es ist verboten, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers bauliche Veränderungen an der Ausrüstung vorzunehmen.

Sämtliche Reparaturen dürfen nur vom Ausrüstungshersteller oder einer von ihm autorisierten Person durchgeführt werden.

Eine persönliche Schutzausrüstung darf nicht außerhalb ihres Einsatzbereichs oder für andere Zwecke als die, für die sie vorgesehen ist, verwendet werden.

Der Benutzer muss auf den Zustand der persönlichen Schutzausrüstung achten.

Stellen Sie vor dem Einsatz sicher, dass die im Absturzauffangsystem installierten Ausrüstungskomponenten kompatibel sind.

Überprüfen Sie regelmäßig den Anschluss und die Einstellung der Ausrüstungsteile, um zu verhindern, dass diese sich versehentlich lösen oder trennen.

Es ist verboten, Ausrüstungskomponenten zu verbinden, bei denen der sichere Betrieb einer Komponente den sicheren Betrieb einer anderen Komponente beeinflusst oder stört.

Wenn die Vorrichtung in einem anderen als dem ursprünglich vorgesehenen Land zum Verkauf oder zur Verwendung eingeführt wird, muss der Importeur die Anleitungen zur Bedienung, Wartung, zu den wiederkehrenden Inspektion und zur Reparatur in der Sprache des Landes belegen, in dem das Produkt verwendet werden wird.

Ein Auffanggurt (nach EN 361) ist die einzige zulässige Haltevorrichtung, die zusammen mit einem Absturzauffangsystem verwendet werden darf.

Verwenden Sie bei Auffanggurten nur die mit dem Großbuchstaben „A“ gekennzeichneten Anschlagpunkte, um das Absturzsicherungsgerät zu befestigen.

Vor jedem Einsatz eines Falldämpfers mit Verbindungsmittel muss der erforderliche Freiraum unter dem Benutzer am Arbeitsplatz überprüft werden, damit es im Falle eines Absturzes nicht zu einer Kollision des Benutzers mit dem Boden oder einem anderen Hindernis auf dem Fallweg kommt. Der erforderliche Freiraum ist auf der Grundlage der Bedienungsanleitung der verwendeten Ausrüstung zu berechnen.

Es gibt viele Gefahren, die sich auf den Betrieb der Ausrüstung auswirken können. Daher sind entsprechende

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Ausrüstungsteile zu treffen, insbesondere bei:

- einem Gleiten der Verbindungsmittel oder Sicherheitsseile über scharfe Kanten,
- jeglichen Beschädigungen wie Schnitten, Abschürfungen, Korrosion,
- schlechter Witterung,
- einem Pendelsturz,
- dem Auftreten extremer Temperaturen,
- der Verwendung von Chemikalien,
- dem Vorhandensein elektrischer Leitfähigkeit.

INSPEKTION

Vor jedem Gebrauch der persönlichen Schutzausrüstung muss zwingend eine vorläufige Überprüfung der Ausrüstung auf ihren ordnungsgemäßen Betrieb hin durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Zustand der Ausrüstung eine sichere Verwendung ermöglicht. Bei der vorläufigen Überprüfung der Ausrüstung ist es unerlässlich, alle ihre Komponenten auf Beschädigungen, übermäßigen Verschleiß, Korrosion, Abrieb, Schnitte oder Fehlfunktionen zu überprüfen, insbesondere:

- ist bei Auffanggurten und Sicherheitsgurten auf die Schnalle, die Einstellvorrichtungen, die Anschlagpunkte/-ösen, die Gurte, Nähte und Schlaufen zu achten;
- ist bei Falldämpfern auf die Anschlagsschlaufen, die Gurtbänder, die Nähte, das Gehäuse und die Verbindungselemente zu achten;
- ist bei Textilleinen, Sicherheitsseilen oder Sicherungsseilen auf das Seil, die Schlaufen, Kauschen, Verbindungselemente, Anschlagenelemente und Spleiße zu achten;
- ist bei Stahlseilen, Verbindungsmitteln oder Sicherungsseilen auf das Seil, die Drähte, die Klemmen, die Stützen, die Schlaufen, die Kauschen, die Verbindungselemente und die Einstellelemente zu achten;
- ist bei Höhensicherungsgeräten auf das Seil oder Gurtband, das ordnungsgemäße Funktionieren des Retraktors und der Bremse, das Gehäuse, den Falldämpfer und den Karabiner zu achten;

ist bei mitlaufenden Auffanggeräten auf das Gehäuse des Höhensicherungsgeräts, das Funktionieren des Gleitmechanismus, das Funktionieren des Blockade mechanisms, die Nieten und Schrauben, den Karabiner und den Falldämpfer zu achten; ist bei Karabinern auf den Haken, die Nieten, die Blockadevorrichtung und das Funktionieren des Blockade mechanisms zu achten;

ist bei Stativen auf die Beine, den Sicherheitsstift, die Augenschrauben, die Füße, die Kette und die Befestigungselemente zu achten.

WIEDERKEHRENDE INSPEKTION

Nach jeweils 12-monatiger Nutzung muss die persönliche Schutzausrüstung für die Durchführung einer wiederkehrenden Inspektion außer Betrieb genommen werden. Die wiederkehrenden Inspektionen dürfen nur von einer sachkundigen Person mit den Kenntnissen und Fähigkeiten, die für die Durchführung wiederkehrender Inspektionen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich sind, vorgenommen werden. Die wiederkehrende Inspektion kann sowohl vom Hersteller als auch von einer von ihm autorisierten Stelle durchgeführt werden. Bei einigen Ausrüstungstypen von komplexer Bauart, z. B. bei einigen Typen von Höhensicherungsgeräten, dürfen die jährlichen Tests nur vom Hersteller oder einer von ihm benannten Stelle vorgenommen werden. Während dieser Inspektion wird die zulässige Lebensdauer der Ausrüstung bis zur nächsten Inspektion durch den Hersteller bestimmt. Die Ergebnisse der Inspektion sind in die Gerätekarte einzutragen. Regelmäßige wiederkehrende Inspektionen haben erhebliche Auswirkungen darauf, dass die Ausrüstung im entsprechenden Zustand gehalten wird, sowie auf die Sicherheit ihrer Benutzer, die von der Funktionstüchtigkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Bei der Durchführung einer wiederkehrenden Inspektion muss unbedingt die Lesbarkeit der Markierungen auf der Ausrüstung überprüft werden.

LEBENSDAUER

Die maximale Lebensdauer des Innenwagens ASB500-250 ist unbegrenzt, hängt jedoch vom Grad der Nutzung und den Umgebungsbedingungen ab. Die Verwendung der Vorrichtung unter schwierigen Bedingungen, in Meeresumgebungen, in Bereichen mit scharfen Kanten, unter Bedingungen, in denen es hohen Temperaturen oder aggressiven Substanzen usw. ausgesetzt ist, kann es erforderlich machen, die Vorrichtung auch nach nur einmaligem Gebrauch außer Betrieb zu nehmen.

AUSSERBETRIEBNAHME

Die persönliche Schutzausrüstung muss sofort außer Betrieb genommen werden, sobald sich irgendwelche Zweifel an ihrem Zustand, in dem eine sichere Verwendung möglich ist, ergeben. Sie darf nicht wiederverwendet werden, solange der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Stelle nicht schriftlich bestätigt hat, dass an der Ausrüstung detaillierte Tests durchgeführt wurden.

AUSSERBETRIEBNAHME NACH DEM AUFFANGEN EINES ABSTURZES

Nach dem Einsatz zum Auffangen eines Absturzes muss die Vorrichtung sofort außer Betrieb genommen werden. Die Vorrichtung muss dann einer detaillierten Werksinspektion unterzogen werden. Die Werksinspektion kann durchgeführt werden durch:

- den Hersteller der Vorrichtung
- eine vom Hersteller autorisierte Person
- ein vom Hersteller benanntes Unternehmen. Während der Inspektion wird die Tauglichkeit der Vorrichtung zur weiteren Verwendung bestätigt und die zulässige Nutzungsdauer der Vorrichtung bis zur nächsten Inspektion durch den Hersteller festgelegt. Der entsprechende Hinweis ist in die Gerätekarte einzutragen.

TRANSPORT

Eine persönliche Schutzausrüstung muss in geschlossenen Verpackungen (z. B. in feuchtigkeitsbeständigen Textiltaschen, Folienbeuteln, Kisten aus Stahl oder Kunststoff) transportiert werden, die sie vor Beschädigung und Feuchtigkeit schützen.

WARTUNG UND LAGERUNG

Die Ausrüstung kann gereinigt werden, ohne die bei ihrer Herstellung verwendeten Materialien zu beeinträchtigen. Verwenden Sie für Textilprodukte milde Reinigungsstoffe für empfindliche Stoffe. Sie sollten von Hand oder maschinell gereinigt und mit Wasser gespült werden. Kunststoffteile dürfen nur mit Wasser gereinigt werden. Wenn die Vorrichtung während des Betriebs oder der Reinigung nass geworden ist, lassen Sie es auf natürliche Weise trocknen und schützen Sie es vor direkten Wärmequellen. Bei Produkten aus Metall können einige Teile (Feder, Slift, Scharnier usw.) regelmäßig mit einer kleinen Menge an Schmiermittel geschmiert werden, um ein besseres Funktionieren zu gewährleisten. Für andere Wartungs- und Reinigungsverfahren folgen Sie bitte den detaillierten Anweisungen in der Bedienungsanleitung der verwendeten Ausrüstung. Eine persönliche Schutzausrüstung ist lose verpackt an einem belüfteten Ort aufzubewahren, um den Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, nachteiligen Auswirkungen von ultravioletter Strahlung, Feuchtigkeit, scharfen Kanten, extremen Temperaturen und ätzenden Substanzen oder aggressiven Substanzen zu gewährleisten.

ABSCHNITT 5

HEBEN VON LASTEN UND PERSÖNLICHER SCHUTZ

Bevor Sie diesen Abschnitt lesen, machen Sie sich bitte mit Abschnitt 3 und Abschnitt 4 vertraut (alle Anweisungen in diesen Abschnitten beziehen sich auch auf Abschnitt 5).

Die ASB/LSB Vorrichtung kann gleichzeitig zum Heben/Senken von Lasten und zum persönlichen Schutz verwendet werden. Zum Heben von Lasten können der Außenwagen und andere Hebevorrichtungen verwendet werden. Zum persönlichen Schutz kann der Innenwagen benutzt werden.

Wenn das Personal beim Heben/Senken einer Last durch den Innenwagen gesichert wird, muss der auf dem Träger markierte Wert der zulässigen Arbeitslast (WLL) auf den Wert der reduzierten zulässigen Arbeitslast (RWLL) reduziert werden. Der Wert der RWLL hängt von der Zahl der gesicherten Arbeitnehmer ab.

TRANSPORT

Eine persönliche Schutzausrüstung muss in geschlossenen Verpackungen (z. B. in feuchtigkeitsbeständigen Textiltaschen, Folienbeuteln, Kisten aus Stahl oder Kunststoff) transportiert werden, die sie vor Beschädigung und Feuchtigkeit schützen.

WARTUNG UND LAGERUNG

Die Ausrüstung kann gereinigt werden, ohne die bei ihrer Herstellung verwendeten Materialien zu beeinträchtigen. Verwenden Sie für Textilprodukte milde Reinigungsstoffe für empfindliche Stoffe. Sie sollten von Hand oder maschinell gereinigt und mit Wasser gespült werden. Kunststoffteile dürfen nur mit Wasser gereinigt werden. Wenn die Vorrichtung während des Betriebs oder der Reinigung nass geworden ist, lassen Sie es auf natürliche Weise trocknen und schützen Sie es vor direkten Wärmequellen. Bei Produkten aus Metall können einige Teile (Feder, Slift, Scharnier usw.) regelmäßig mit einer kleinen Menge an Schmiermittel geschmiert werden, um ein besseres Funktionieren zu gewährleisten. Für andere Wartungs- und Reinigungsverfahren folgen Sie bitte den detaillierten Anweisungen in der Bedienungsanleitung der verwendeten Ausrüstung. Eine persönliche Schutzausrüstung ist lose verpackt an einem belüfteten Ort aufzubewahren, um den Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, nachteiligen Auswirkungen von ultravioletter Strahlung, Feuchtigkeit, scharfen Kanten, extremen Temperaturen und ätzenden Substanzen oder aggressiven Substanzen zu gewährleisten.


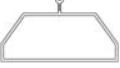
ABSCHNITT 5

HEBEN VON LASTEN UND PERSÖNLICHER SCHUTZ

Bevor Sie diesen Abschnitt lesen, machen Sie sich bitte mit Abschnitt 3 und Abschnitt 4 vertraut (alle Anweisungen in diesen Abschnitten beziehen sich auch auf Abschnitt 5).

Die ASB/LSB Vorrichtung kann gleichzeitig zum Heben/Senken von Lasten und zum persönlichen Schutz verwendet werden. Zum Heben von Lasten können der Außenwagen und andere Hebevorrichtungen verwendet werden. Zum persönlichen Schutz kann der Innenwagen benutzt werden.

Wenn das Personal beim Heben/Senken einer Last durch den Innenwagen gesichert wird, muss der auf dem Träger markierte Wert der zulässigen Arbeitslast (WLL) auf den Wert der reduzierten zulässigen Arbeitslast (RWLL) reduziert werden. Der Wert der RWLL hängt von der Zahl der gesicherten Arbeitnehmer ab.



+

=

RWWL

PERMITTED CONFIGURATION	REDUCED WORKING LOAD LIMIT RWLL =
Lifting loads only	RWLL =
Lifting loads + 1 person protected	= WLL - 600kg
Lifting loads + 2 people protected	= WLL - 650kg
Lifting loads + 3 people protected	= WLL - 700kg
Lifting loads + 4 people protected	= WLL - 750kg
Lifting loads + 5 people protected	= WLL - 800kg

WENN DER RWLL-WERT NEGATIV IST, DARF DIE VORRICHTUNG NICHT GLEICHZEITIG ZUM HEBEN/SENKEN VON LASTEN UND ZUM PERSÖNLICHER SCHUTZ EINGESETZT WERDEN.

Beispiel 1:
der auf dem 6-Meter ASB Träger angegebene WLL-Wert = 2000 kg
Es wird ein Schutz von 3 Personen mithilfe von 3 Innenwagen gewährleistet
RWLL = WLL - 700 kg = 2000 kg - 700 kg = 1300 kg
Ergebnisse: Die Vorrichtung darf gleichzeitig für den Schutz von Personen (3 Personen) und zum Heben/Senken von Lasten (bis zu 1300 kg) eingesetzt werden.

Beispiel 2:
der auf dem 7-Meter LSB Träger angegebene WLL-Wert = 500 kg
Es wird ein Schutz von 3 Personen mithilfe von 3 Innenwagen gewährleistet
RWLL = WLL - 700 kg = 500 kg - 700 kg = -200 kg
Ergebnisse: Die Vorrichtung darf nicht gleichzeitig für den persönlichen Schutz und zum Heben/Senken von Lasten eingesetzt werden.

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN:

Die reduzierte zulässige Arbeitslast (RWLL) darf beim Heben/Senken von Lasten nicht überschritten werden, wenn Personen durch Innenwagen geschützt sind.

Die LSB Vorrichtung darf nicht gleichzeitig zum Heben/Senken von Lasten und zum Schutz von Personen eingesetzt werden, wenn der RWLL-Wert negativ ist.

Informationen zum persönlichen Schutz enthält Abschnitt 4!
Informationen zum Heben/Senken von Lasten enthält Abschnitt 3!

RWLL VALUE [kg] DEPENDING ON BEAM LENGTH AND NUMBER PROTECTED USERS												
	WLL material only		RWLL 1 person		RWLL 2 people		RWLL 3 people		RWLL 4 people		RWLL 5 people	
	ASB	LSB	ASB	LSB	ASB	LSB	ASB	LSB	ASB	LSB	ASB	LSB
2m beam	3000	1750	2400	1150	2350	1100	2300	1050	2250	1000	2200	950
3m beam	3000	1500	2400	900	2350	850	2300	800	2250	750	2200	700
4m beam	3000	1250	2400	650	2350	600	2300	550	2250	500	2200	450
5m beam	2500	1000	1900	400	1850	350	1800	300	1750	250	1700	200
6m beam	2000	750	1400	150	1350	100	1300	50	1250	n/a	1200	n/a
7m beam	1500	500	900	n/a	850	n/a	800	n/a	750	n/a	700	n/a

ABSCHNITT 6 – VERWENDUNG FÜR RETTUNGSZWECKE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER NORM EN 1496/B

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN FALL DER VERWENDUNG ZU RETTUNGSZWECKEN:

Während der Verwendung der ASB/LSB Vorrichtung und RUP 50x-C / RUP50x-D / CRW200 / CRW300 muss ein zusätzliches Absturzsicherungs system (gemäß EN 363) eingesetzt werden.

Absturzsicherungs- und Rettungssysteme, die mit dieser Vorrichtung eingesetzt werden, müssen den geltenden Europäischen Normen entsprechen (EN 795 und DIN CEN/TS 16415:2013 für Anschlagvorrichtungen; EN 362 für Verbindungselemente; EN 361 für Auffanggurte; EN 360 für Höhensicherungsgeräte; EN 1496 für Rettungshubgeräte; EN 1497 für Rettungsgurte; EN 341 für Absseilgeräte).

VERWENDUNG DER ASB VORRICHTUNG FÜR RETTUNGSZWECKE

Die ASB/LSB Vorrichtung kann zu Rettungszwecken in Verbindung mit den Rettungshubgeräten RUP 50x-C / RUP 50x-D i CRW200 / CRW300 eingesetzt werden.

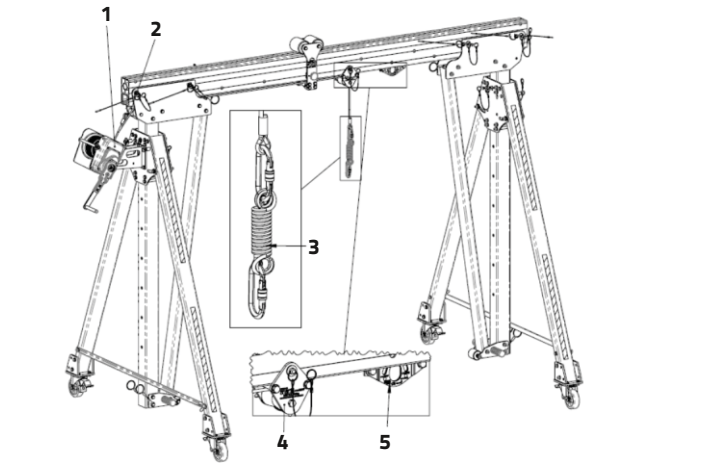
RUP50x-D Vorrichtungen können nur an den Seitenplatten der Seitenteile mit zwei zusätzlichen Löchern installiert werden – siehe Abschnitt 2, Punkte 9.2 und 9.3.

Installation des Rettungshubgerätes – siehe Abschnitt 2, Punkt 10.

Installation der Vorrichtungen CRW200 / CRW300 – siehe Abschnitt 6.

Das Rettungshubgerät RUP50x-C / RUP 50x-D muss mit einem am Ende des Stahlseils installierten SDW Falldämpfer eingesetzt werden!

- Während der Durchführung von Rettungsaktionen dürfen keine Lasten angehoben/herabgelassen werden.
1. Rettungshubgerät
 2. Rolle für Seitenteil
 3. SDW Falldämpfer
 4. Seilrolle für Träger ASB500-240
 5. Anschlagpunkt für eine zweite Vorrichtung ASB500-250EN795/B (z. B. für ein Höhensicherungsgerät vom Typ CR / WR)



EINSATZ VON HUBGERÄTEN ALS ABSTURZSCHUTZAUSRÜSTUNG

Diese Vorrichtung kann als Absturzsicherungs ausrüstung gemäß der Richtlinie 2009/104/EG Anhang II Abschnitt 3.1.2 eingesetzt werden.

Die Verwendung der Arbeitsmittel für den Lastenumschlag durch die Arbeitnehmer ist stets zu überwachen.

Es ist eine angemessene Kommunikation mit den Personen sicherzustellen, die mithilfe des Stativs gehoben werden. Im Gefahrenfall ist für ihre sichere Rettung zu sorgen.

Verwenden Sie während eines Rettungsvorgangs immer einen SDW Falldämpfer, der am Ende des Arbeitsseils der Rettungshebevorrichtung angeschlossen ist.

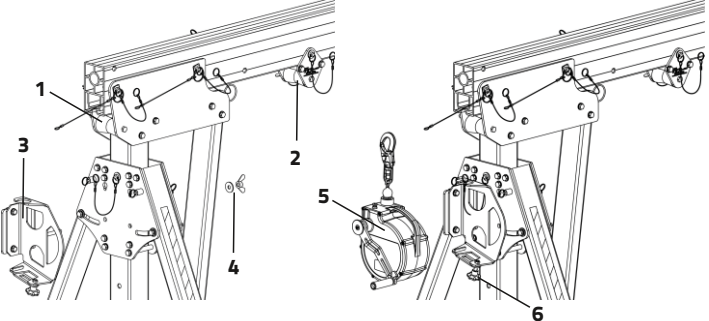
Der WLL-Wert darf unter keinen Umständen überschritten werden.

Es ist besondere Vorsicht geboten. Es ist verboten, Teile der Vorrichtung zu überlasten. Bei der Verwendung von Umschlaggeräten für Rettungszwecke muss der Benutzer besondere Vorsicht walten lassen und häufig den Zustand der Komponenten des Basatzes (Seil, Rollen, Anschlagpunkte) überprüfen.

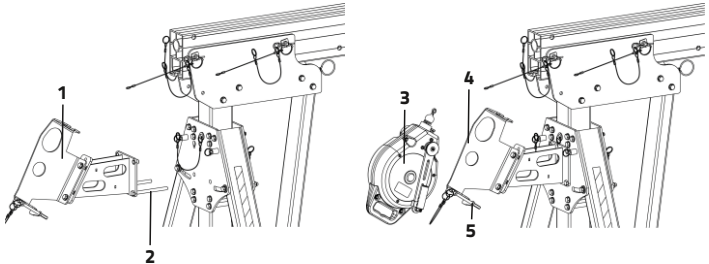
Für Rettungszwecke muss der Sicherheitskoeffizient mindestens 10:1 betragen.

Aus Sicherheitsgründen ist es besser, zwei Hebevorrichtungen zu verwenden (eine für die Handhabung von Lasten und eine für den persönlichen Schutz).

- INSTALLATION DER RETTUNGSHEBEVORRICHTUNG CRW200**
- Die Vorrichtung CRW200 kann mit der Halterung ASB500-570 an der seitlichen Platte des Seitenteils des ASB/LSB Krans installiert werden. Das Seitenteil sollte mit einer Seilrolle für Seitenteil ASB500-180 ausgestattet sein. Der Träger sollte mit einer Seilrolle für Träger ASB500-240 ausgestattet sein.
1. ASB500-180 - Seilrolle für Seitenteil
 2. ASB500-240 - Seilrolle für Träger
 3. ASB500-570 Halterung für die Vorrichtung CRW200
 4. Flügelmutter M12 und große Unterlegscheibe zur Blockade der Halterung.
 5. CRW200
 6. Den Knopf festziehen



- INSTALLATION DER RETTUNGSHEBEVORRICHTUNG CRW300**
- Die Vorrichtung CRW300 kann mit der Halterung ASB500-580 an der seitlichen Platte des Seitenteils des ASB/LSB Krans installiert werden. Das Seitenteil sollte mit einer Seilrolle für Seitenteil ASB500-180 ausgestattet sein. Der Träger sollte mit einer Seilrolle für Träger ASB500-240 ausgestattet sein.
1. ASB500-580 Halterung für die Vorrichtung CRW300
 2. Mit zwei Flügelmutter M12 befestigen
 3. CRW300
 4. ASB500-580 Halterung für die Vorrichtung CRW300
 5. Verriegeln Sie die Vorrichtung CRW300 mit dem Hebel.



Louis Reyners BV, Symon Spiersweg 13a, 1506 RZ, Zaandam, The Netherlands, tel. +31 (0)756504750, fax +31 (0)756504760, www.lr.nl

GERÄTEKARTE

Der Betrieb, in dem das Gerät eingesetzt wird, ist für die Einträge in der Gerätekarte verantwortlich. Die Gerätekarte ist vor der ersten Ausgabe des Gerätes auszufüllen, das von einer kompetenten Person verwendet werden, die für die Schutzausrüstungen im Betrieb verantwortlich ist. Informationen über die werkseigenen wiederkehrenden Inspektionen, Reparaturen und den Grund für die Außerbetriebnahme des Gerätes werden von einer kompetenten Person eingetragen, die im Betrieb für die wiederkehrenden Inspektion der Schutzausrüstungen verantwortlich ist. Die Gerätekarte ist für die Dauer der Nutzung des Gerätes aufzubewahren. Die persönliche Schutzausrüstung darf nicht ohne ausgefüllte Gerätekarte verwendet werden.

KATALOGNUMMER DER VORRICHTUNG	
SERIENNUMMER DES TRÄGERS	
SERIENNUMMER DES SEITENTEILS	
SERIENNUMMER DES TRANSPORTWAGENS	
HERSTELLUNGSDATUM	
KAUFDATUM	
DATUM DER INBETRIEBNAHME	
BENUTZERNAME	

[illegible]

GERÄTEKARTE

Der Betrieb, in dem das Gerät eingesetzt wird, ist für die Einträge in der Gerätekarte verantwortlich. Die Gerätekarte ist vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes auszufüllen, das von einer kompetenten Person verwendet werden, die für die Schutzausrüstungen im Betrieb verantwortlich ist. Informationen über die werkseigenen wiederkehrenden Inspektionen, Reparaturen und den Grund für die Außerbetriebnahme des Gerätes werden von einer kompetenten Person eingetragen, die im Betrieb für die wiederkehrenden Inspektion der Schutzausrüstungen verantwortlich ist. Die Gerätekarte ist für die Dauer der Nutzung des Gerätes aufzubewahren. Die persönliche Schutzausrüstung darf nicht ohne ausgefüllte Gerätekarte verwendet werden.

GERÄTEMODELL UND -TYP	
SERIENNUMMER	
TEILE-NUMMER	
HERSTELLUNGSDATUM	
KAUFDATUM	
DATUM DER INBETRIEBNAHME	
BENUTZERNAME	

[illegible]